Campus der Generationen

Studienführer Sommersemester 2019

Lebenslanges Lernen
an der Universität Trier

Universität Trier

Termine im Sommersemester 2019

– Überblick –

Allgemeine Termine / Gasthörerschaft		
Bewerbungsfrist für die Gasthörerschaft		**01.03. – 31.03.19**
Semesterbeginn		01.04.19
Beginn der Lehrveranstaltungen		08.04.19
Veranstaltungsfreie Tage	Pfingstferien	11.06. – 15.06.19
Die in Rheinland-Pfalz gesetzlich geltenden Feiertage sind grundsätzlich veranstaltungsfrei		
Ende der Lehrveranstaltungen		13.07.19
Semesterende		31.07.19

Informations- und Orientierungsveranstaltungen	
Informationsveranstaltung zu Gasthörerstudium und Allgemeinen Bildungsangeboten	12.03.19
Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung für Anfänger	08.04.19
Führung durch die Bibliothek	jeden Mittwoch
Einführung in die Universitäts-EDV für Gasthörer	10.04.19
„Montagsvorträge“ aus Forschung und Lehre	15.04.19 – 08.07.19
Montagscafé der Seniorstudierenden	15.04.19 – 01.07.19

Impressum

Herausgeber: Universität Trier
Abteilung II | Studium und Lehre
Universitätsring 15, 54296 Trier
Telefon: 0651/201-2834
E-Mail: campusdergenerationen@uni-trier.de
Internet: www.uni-trier.de
Redaktion: Guido Käsgen | Ute Högner | Michael Hewera
Titelfoto: COLOURBOX2640949

Satz/Druck: Abteilung IV · Technische Abteilung · Printmedien
Auflage: 1.700 Exemplare

Campus der Generationen

Studienführer für das Sommersemester 2019

Inhaltsverzeichnis

Termine im Sommersemester 2019 2

Impressum 2

1. Campus der Generationen 5
   1.1. Vorwort 5
   1.2. Lebenslanges Lernen an der Universität Trier 6
   1.3. Ansprechpartner und Beratungsangebote 7
   1.4. Sprecherteam der Seniorstudierenden 8

2. Informations- und Orientierungsangebote 10
   2.1. Einführende Veranstaltungen 10
   2.2. „Montagsvorträge“ aus Forschung und Lehre / Montagscafé 12

3. Gasthörerschaft 14
   3.1. Überblick: Anmeldung, Gebühren, Zulassung 14
   3.2. Neu seit dem WS 18/19 14
   3.3. Hinweise zu den Lehrveranstaltungsangeboten 17
   3.4. Lehrveranstaltungsempfehlungen 21

4. Allgemeines Bildungsangebote 33
   4.1. Hinweise und Überblick 33
   4.2. Region und Großregion / Auftaktfahrt 37
   4.3. Völker und Kulturen 42
   4.4. Von Sternen und Menschen 49
   4.5. Sprache, Literatur und Kunst 54

5. Standorte, Anreise und Lagepläne 59

Anmerkung der Redaktion: aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

1. Campus der Generationen

1.1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie zum Campus der Generationen im Sommersemester 2019 herzlich willkommen!

Das neue Programm für das Sommersemester 2019 liegt nun vor und wir hoffen, dass es auf Ihr Interesse stößt. Zunächst ein kurzer Blick zurück: im Rahmen des **Gasthörer**studiums, mit dem der Besuch von regulären Lehrveranstaltungen der Universität möglich ist, gab es zum WS 18/19 eine wichtige Neuerung. Erstmals wurden die Gasthörer in PORTA erfasst und vom Studierendensekretariat in die Teilnehmerlisten ihrer genehmigten Veranstaltungen eingetragen. Da die Teilnehmerlisten automatisch in die elektronische Lernplattform Stud.IP, mit dem die meisten Dozenten ihre Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen, übermittelt werden, entfiel damit die bisher notwendige Nachfrage bei den Dozenten, mit der Bitte um Aufnahme in die Teilnehmerliste in Stud.IP. Damit konnte das Verfahren um einen weiteren Schritt vereinfacht werden.

Im Bereich der kostenfreien **Montagsvorträge** konnten wir uns in den letzten Semestern über eine stetig wachsende Besucherzahl und eine sehr positive Resonanz freuen. Dies machte einen Umzug in einen größeren Raum dringend notwendig, was erfreulicherweise zum WS 18/19 gelang. Wir konnten erstmals mit der kompletten Vortragsreihe in einen Hörsaal umziehen. Zum WS 18/19 konnten wir dann erneut weiter ansteigende Besucherzahlen verzeichnen. Wir freuen uns, dass die Vorträge so großen Anklang finden und hoffen, Ihnen auch in diesem Semester wieder ein ansprechendes Angebot bieten zu können.

Wie immer findet zum Auftakt des Semesters noch vor Beginn der Vorlesungszeit im Rahmen der **Allgemeinen Bildungsangebote** eine Tagesexkursion statt. Sie führt in diesem Semester nach Clervaux in Luxemburg und beinhaltet einen Besuch der dortigen Foto-Ausstellung „The Famliy of Man“. Begleitet wird die Auftaktfahrt von Dr. Stefan Brakensiek aus dem Fach Kunstgeschichte. Weitere interessante Themen wie „Brennpunkte der Kommunalpolitik“, „Völker und Kulturen“ und vieles mehr warten auf Sie.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Programm und einen guten Start in das Sommersemester 2019!

Ihr Team vom Campus der Generationen

1.2. Lebenslanges Lernen an der Universität Trier

Die Universität Trier ist der Idee einer umfassenden Bildung verpflichtet. Durch Forschung, Lehre und Weiterbildung trägt sie dazu bei, unser geistiges Erbe zu bewahren und weiterzuentwickeln, ohne dabei die Notwendigkeit der Anpassung an gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu vernachlässigen. Im Rahmen dieser Aufgabe bietet sie allen Bürgern mit Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen, insbesondere auch älteren Menschen, schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, über die Gasthörerschaft und den Besuch von Zusatzveranstaltungen ihre Allgemeinbildung zu erweitern oder ihr Wissen in fachspezifischen Bereichen zu vertiefen, auch ohne in ein Fachstudium ordentlich eingeschrieben zu sein. Die Universität sieht darin einen Beitrag zur Entwicklung der „Wissensgesellschaft", in der Bildung nicht nur von hohem ökonomischen Nutzen ist, sondern auch einen eigenständigen, individuellen und gesellschaftlichen Wert darstellt. Außerdem dient das gesamte Programm der Begegnung der Generationen im Rahmen der akademischen Lehre sowie dem Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Kontext Universität, Stadt und Region. Unser „Campus der Generationen" bietet Ihnen folgende Möglichkei-ten:

- Als Gasthörer können Sie bis zu acht und mehr Stunden in der Woche an den regulären Lehrveranstaltungen in allen Fachbereichen der Universität Trier teilnehmen, sofern hier freie Kapazitäten bestehen. Um dies zu prüfen, ist für die Gasthörerschaft zu jedem Semester eine fristgerechte und gebührenpflichtige Anmeldung für die von Ihnen ausgewählten Vorlesungen, Seminare, Übungen etc. erforderlich (siehe Kapitel 3).

- Der Campus der Generationen beinhaltet darüber hinaus zahlreiche Sonderleistungen. Dazu gehören eine zentrale Beratung und Betreuung, besondere Informationsangebote und Orientierungshilfen, die Durchführung eines wissenschaftlichen Vortragsprogramms (siehe Kapitel 2) sowie Allgemeine Bildungsangebote (siehe Kapitel 4).

- Nicht zuletzt können Sie die bestehende Infrastruktur der Universität – Bibliothek, Rechenzentrum, Sprachzentrum und Sportanlagen – im Rahmen der geltenden Bestimmungen nutzen. Auch eine Beteiligung an den zahlreichen Kulturangeboten der Universität – Chor, Orchester, Theater – ist möglich.

1.3. Ansprechpartner und Beratungsangebote

Der Campus der Generationen bietet Ihnen verschiedene Ansprechpartner und Anlaufstellen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Gasthörerstudium ist die Infothek im V-Gebäude. Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen und Formulare für die Einschreibung und allgemeine Auskünfte. Sie finden die Infothek im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, direkt hinter dem Eingang.

Ansprechpartnerinnen:	Simone Müller, Theresa Ferguson
E-Mail:	zsb@uni-trier.de
Tel.:	0651 201 - 2805

Bei detaillierten Fragen zum Campus der Generationen, insbesondere auch zum Gasthörerstudium, können Sie sich an die Koordinatorin des Campus der Generationen wenden:

Ansprechpartnerin:	Ute Högner
E-Mail:	campusdergenerationen@uni-trier.de
Tel.:	0651 201 - 2834
Beratung:	nach Vereinbarung (Terminanfrage telefonisch oder per E-Mail)

Zu den semesterbegleitenden Zusatzveranstaltungen, den Allgemeinen Bildungsangeboten (ab S. 33) informieren und beraten:

Ansprechpartner:	Sabine Krein-Jäger / Michael Hewera
E-Mail:	weiterbildung@uni-trier.de
Tel.:	0651 201 - 3249 / - 3229

Weitere Informations- und Beratungsangebote werden vom Sprecherteam der Gasthörer- und Seniorstudierenden bereitgehalten. Diese Einrichtung stellt sich auf den folgenden Seiten selbst vor.

Für den Inhalt der Seiten ist die Gruppe selbst verantwortlich. Die Beiträge der Seiten werden inhaltlich vom Sprecherteam verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers.

1.4. Sprecherteam der Seniorstudierenden

Liebe Seniorkommilitoninnen und -kommilitonen,

zum Sommersemester 2019 begrüßen wir Sie sehr herzlich! Neben einem kurzen Rück- und Ausblick auf Veranstaltungen des „Campus der Generationen" informieren wir Sie über unsere aktuellen Aktivitäten.

Die Themen (und DozentInnen) der **Montagsvorträge** waren auch im WiSe 2018/19 so interessant, ihre „Vermarktung" so wirksam, dass Frau Högner sich erfolgreich um einen größeren Hörsaal (HS1) bemühen musste, der bei den meisten Vorträgen erneut gut belegt war. Gut besucht war auch der anschließende Kaffee-Treff im Studierendenhaus, an dem häufig auch die Vortragenden teilnahmen. Das Programm für das SoSe 2019 wartet erneut mit attraktiven Vorträgen zu interessanten Themen aus unterschiedlichen Fachbereichen auf – wir freuen uns darauf!

Auch die meisten **Veranstaltungen der Allgemeinen Weiterbildung** waren im vergangenen Semester „gut gebucht". Zu den Highlights zählten die Auftaktfahrt „Welterbe Luxemburg" und die Vorträge zur Großregion als Kulturlandschaft, beides Veranstaltungen i.R. der angestrebten Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, sowie die Vorlesung Prof. Hirschmanns „Frankreich und England im Mittelalter". Auch bei ordentlichen Studierenden beliebt waren die Vortragsreihe „Die 68er in Trier" und vor allem die „Streifzüge durch die Welt der Astronomie".

Im SoSe 2019 erwarten uns u.a. interessante Exkursionen nach Clervaux/Luxemburg (Fotoausstellung „The Family of Man"), Völklingen (Ausstellung „Pharaonengold") und ins Burgund (Thema: „Untergang der Kelten"), begleitet von Dr. Brakensiek, Frau Dr. Köpp-Jung bzw. Dr. Fritsch. Ein weiterer Höhepunkt verspricht der musikalische Astronomie-Abend mit Frau Dr. Köpp-Jung zu werden – wir sind gespannt!

Die nach wie vor offerierte **„kleine" Rabattierung** (20% Nachlass bei Mehrfachbuchung bestimmter Formate) ändert leider wenig daran, dass das Gesamtangebot aus Gasthörerschaft und Teilnahme an Veranstaltungen der Allgemeinen Weiterbildung von der Mehrzahl der Seniorstudierenden als zu teuer empfunden wird. Ein deutlicher Preisnachlass für Gasthörer könnte hier zumindest teilweise Abhilfe schaffen.

Im Bereich der **Gasthörerschaft** wurde im WiSe 2018/19 das Anmeldeverfahren vereinfacht; die Aufnahme in die Teilnehmerliste der gewählten Vorlesung/en erfolgt durch das Studierendensekretariat (PORTA) bzw. automatisiert (Lernplattform

Stud.IP). – Aus unserer Sicht unbefriedigend ist unverändert die vor Beginn der Lehrveranstaltungen endende Bewerbungsfrist.

Was unsere **Sprecheraktivitäten** betrifft, müssen wir die Erfolgsmeldung bzgl. der von uns seit zwei Jahren angestrebten **Semesterpauschale für Gasthörer** leider erneut vertagen: Auf landespolitischer Ebene gibt es offenbar Bedenken gegen den von den RP-Hochschulpräsidenten vorgelegten Kompromissvorschlag.

Positiv entwickelt hat sich die auf unsere Initiative Mitte 2018 gegründete **Hochschulgruppe der Seniorstudierenden an der Universität Trier**. Von den über 50 KommilitonInnen, die die Aktivitäten der Gruppe mit Interesse verfolgen, haben sich bisher rund 10 in laufenden Arbeitsgruppen engagiert. Dabei ging es vor allem um die Vorbereitung der **Jahresversammlung des Deutschen Netzwerks der Interessenvertretungen von Senior-Studierenden (DENISS)**, die am 21./22.02.2019 von uns im Haus der Uni Trier ausgerichtet wurde. Der **Fernsehsender OK54** plant, die aufgezeichneten Mitschnitte und Beiträge in seinem Programm auszustrahlen. Sobald der Sendetermin feststeht, werden wir Sie entsprechend informieren.

Wir freuen uns auf intensive und produktive Begegnungen mit Ihnen, der Verwaltung, Herrn Prof. Jäckel und „unserer“ neuen Vizepräsidentin, Frau Prof. Gehring, zur erfolgreichen Weiterentwicklung der von uns geplanten Projekte sowie unseres Gasthörer- und Seniorenstudiums im Allgemeinen!

Freundliche Grüße,

Ihre

Elisabeth Minarski und Klaus Désor
Sprecherteam der Seniorstudierenden
Hochschulgruppe der Seniorstudierenden an der Universität Trier

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite:
www.uni-trier.de/index.php?id=47357

oder unter der Emailadresse:
seniorensp@uni-trier.de

2. Informations- und Orientierungsveranstaltungen

2.1. Einführende Veranstaltungen

Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium und den Allgemeinen Bildungsangeboten
Dienstag, 12. März 2019, 14-16 Uhr c.t., Raum B 21

Rechtzeitig vor dem Beginn der Vorlesungszeit und dem Ende der Einschreibefrist für Gasthörer findet eine Informationsveranstaltung zu den Angeboten des Campus der Generationen statt. Hier erhalten Interessenten allgemeine Informationen über die Möglichkeiten und Modalitäten einer Gasthörerschaft und die Belegung von zusätzlichen Veranstaltungen an der Universität Trier. Sie können gerne Ihre Einschreibeunterlagen mitbringen und sie gemeinsam mit uns ausfüllen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung zum Semesterbeginn für Anfänger mit anschließender Campusführung
Montag, 08. April, 14-16 Uhr c.t., Hörsaal 1

Die Veranstaltung richtet sich in ersten Linie an erstmals an der Universität eingeschriebene Gasthörer und neue Teilnehmer der allgemeinen Bildungsangebote. Sie soll den Einstieg erleichtern und noch offene Fragen klären. Es wird kurz über das Angebot im Rahmen des Campus der Generationen informiert. Themen werden aber insbesondere die verschiedenen Online-Plattformen zur Organisation des Lehrbetriebs sein. Im Anschluss findet (bei Interesse) eine Führung über das Universitätsgelände statt.

Einführung in die EDV-Nutzung an der Universität Trier für Gasthörer
Mittwoch, 10. April 2019, 14-16 Uhr c.t, Raum wird bekanntgegeben

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Nutzung der EDV-Infrastruktur an der Universität Trier. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige ZIMK-Benutzerkennung (Account). Mit dieser Kennung können Sie direkt mit einem Poolrechner arbeiten. Geübt werden die Recherche von Veranstaltungsterminen und die Nutzung der Onlineangebote Stud.IP und PORTA. Grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit einem Rechner sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine **verbindliche Anmeldung** erforderlich. Die Anmeldung sollte spätestens bis zum 08. April, am besten per E-Mail an campusdergenerationen@uni-trier.de, erfolgt sein. Eine Anmeldung ist ansonsten auch noch in der Einführungsveranstaltung am 08. April möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Angabe des Raumes, in dem die Veranstaltung stattfindet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Veranstaltung nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 anbieten können.

Bibliotheksführung
Die Bibliothek bietet regelmäßige Bibliotheksführungen an, und zwar **durchgehend jeden Mittwoch um 13 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang der Bibliothekszentrale**.

Angeboten wird ein Rundgang zu den wichtigsten Standorten und Lesesälen und eine Kurzeinführung in den Bibliothekskatalog (TRiCAT). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Ihren Personalausweis mitbringen, können Sie im Anschluss an der Auskunft der Bibliothek eine Gästekarte beantragen. Damit können Sie Ausleihen, Kopieren, in der Mensa bezahlen usw. Die Herstellungsgebühr beträgt 25 € (20 € für Begünstigte). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek bei A-Z unter Gästekarte. Bitte vergessen Sie auch nicht, ein kleines Vorhängeschloss mitzubringen, damit Sie Ihre Sachen in einem der Spinde einschließen können.

uniSPORT (Allgemeiner Hochschulsport)

Auch Seniorstudierende und Gäste können das Sportangebot des Allgemeinen Hochschulsportes nutzen.

Das komplette Angebot finden Sie auf der Homepage des uniSPORTs:
www.uniSPORT.uni-trier.de

Die Entgelte im Hochschulsport richten sich nach den Statusgruppen.

Die Seniorstudierenden können zwei Statusgruppen angehören:

1. Eingeschriebene Studierende: Sie genießen uneingeschränkt den Studierendenstatus – auch im uniSPORT.
2. Die Gasthörer, die Teilnehmer an Kursen der Wissenschaftlichen Weiterbildung und die Besucher der Montagsvorträge haben Gaststatus.

Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Reis (Leiterin); **E-Mail:** unisport@uni-trier.de
Telefon: 0651-201-2521

2.2. „Montagsvorträge“ aus Forschung und Lehre und Montagscafé

Im Mittelpunkt der Vortragsreihe stehen Wissenschaftler der Universität Trier, die im Rahmen eines jeweils zweistündigen Vortrags aktuelle Themen aus ihren Arbeitsbereichen vorstellen. Dies bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Forschungsinhalte, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Ergebnisse aus ganz unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen der Universität kennen zu lernen. Außerdem können sie sich im Rahmen der Vortragsreihe kontinuierlich mit anderen Teilnehmern über ihre Studienerfahrungen austauschen. Das komplette Programm im Sommersemester mit allen Veranstaltungsterminen, Dozenten und Themen kann der Übersicht auf der folgenden Seite entnommen werden.

Im Anschluss an den Montagsvortrag findet im Café Kunterbunt (im Studierendenhaus gegenüber dem C-Gebäude) immer das sog. Montagscafé statt. Es wird von den Seniorstudierenden selbst organisiert und bietet den Teilnehmern an den Montagsvorträgen Gelegenheit, sich mit den jeweiligen Vortragenden themenorientiert oder im persönlichen Gespräch auszutauschen. Die Treffen sollen aber auch ein Kennenlernen der Gasthörer und der Seniorstudierenden untereinander, sowie eine regelmäßige Kommunikation mit dem Sprecherteam der Seniorstudierenden ermöglichen.

Alle interessierten Gasthörer, Seniorstudierende, aber auch „reguläre“ Studierende sind herzlich zu den Montagsvorträgen und dem anschließenden wöchentlichen Kaffee-Treff eingeladen.

„Montagsvorträge“ aus Forschung und Lehre im Sommersemester 2019

(immer montags, 14–16 Uhr c.t., Hörsaal 1)

Die Reihe ist öffentlich, d.h. der Besuch ist kostenfrei und keine Anmeldung erforderlich

15.04.19	**„Alles wirkliche Leben ist Beziehung“. Martin Bubers Philosophie des Dialogs als Antwort auf die Beziehungslosigkeit des modernen Menschen** *Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Theologische Fakultät*
22.04.19	Ostermontag, kein Vortrag
29.04.19	**Müssen wir uns vor China (besser) schützen?** *apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt, Politikwissenschaft*
06.05.19	**Zwischen Universalismus und Relativismus – Gedanken zur Menschenrechtsdebatte mit China** *Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Sinologie*
13.05.19	**Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz. Jüdische Stätten in Rheinland-Pfalz auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe** *Dr. Christoph Cluse, Geschichte*
20.05.19	**„Warum tanzt Alexis Sorbas?“ Ursprung und Bedeutung des Tanzes in Nikos Kazantzakis’ Roman „Alexis Sorbas“ (1946) und dessen filmischer Umsetzung bei Michael Cacoyannis (1964)** *Dr. Hans-Ulrich Seifert, ehem. Fachreferent Bibliothek*
27.05.19	**Politische Partizipation und die Qualität der Demokratie – Führt mehr Beteiligung zu mehr Demokratie?** *Prof. Dr. Oscar Gabriel, Politikwissenschaft, Universität Stuttgart*
03.06.19	**Präzisionismus. Bilddokumente der Glorifizierung von Industrie und Maschine?** *Dr. Andrea Diederichs, Kunstgeschichte*
10.06.19	Pfingstmontag, kein Vortrag
17.06.19	**Wilhelm von Haw. „Ein Trierer Oberbürgermeister, der Spuren hinterließ“** *Lena Haase, M.A., Geschichte*
24.06.19	**Das Problem der Willensfreiheit – ein Blick auf die gegenwärtige philosophische Debatte** *Prof. Dr. Benedikt Strobel, Philosophie*
01.07.19	**Die Deutschen und die Demokratie** *Prof. Dr. Oscar Gabriel, Politikwissenschaft, Universität Stuttgart*
08.07.19	**„Raus aus den Schulden“ – die Privatinsolvenz im Wandel der Zeiten** *Prof. Dr. Diederich Eckardt, Zivilrecht* *im Anschluss: kurzer Ausblick auf die Montagsvorträge und das Programm der Allgemeinen Bildungsangebote im WS 19/20*

3. Gasthörerschaft

3.1. Neu (seit dem Wintersemester 18/19)

Mit dem Antrag auf Gasthörerschaft wird die ZIMK-Kennung direkt vergeben, sodass der gesonderte Antrag auf Erteilung einer ZIMK-Kennung entfällt.

Die Gasthörer werden vom Studierendensekretariat in die Teilnehmerlisten der auf dem Gasthörerschein ausgewiesenen Veranstaltungen in PORTA eingetragen und von dort automatisch in die Teilnehmerlisten nach Stud.IP übertragen.

3.2. Anmeldung, Gebühren, Zulassung

Als Gasthörer haben Sie die Möglichkeit, an Vorlesungen, Seminaren und anderen Veranstaltungen **aus dem regulären Lehrangebot** der Universität Trier teilzunehmen, wenn in diesen Veranstaltungen noch Kapazitäten für die Aufnahme von Gästen frei sind. Die Aufnahme eines Gasthörerstudiums ist dabei weder an das Vorhandensein einer formalen Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur), noch an eine feste Altersgrenze gebunden. Erforderlich sind allerdings ein Bildungsstand und hinreichende Sprachkenntnisse, die zu einer aktiven Teilnahme am wissenschaftlichen Dialog und zur produktiven Mitarbeit in Seminaren und Übungen befähigen.

Die Gasthörerschaft dient der persönlichen Weiterbildung. Im Rahmen einer Gasthörerschaft kann damit kein „ordentliches“ Studium betrieben werden. Insbesondere berechtigt sie nicht zur Teilnahme an wissenschaftlichen oder akademischen Prüfungen. Leistungsnachweise, so genannte „Scheine“, können dagegen in Absprache mit den Dozenten erworben werden.

Für den Besuch von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums ist es erforderlich, sich für jedes Semester neu an der Universität Trier anzumelden. Zuständig hierfür ist das Studierendensekretariat der Universität Trier.

3.2.1. Anmeldung

Tragen Sie die Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten, auf dem Gasthörerschein ein.

Unterscheiden müssen Sie dabei zwischen Vorlesungen und Seminaren, Übungen usw.:

Vorlesungen können im Rahmen der Gasthörerschaft generell belegt werden. Eine Vorauswahl finden Sie hier im Studienführer, alle übrigen über PORTA, das Campusmanagementsystem der Universität Trier https://porta-system.uni-trier.de/

Hier können Sie sich über „STUDIENANGEBOT → Veranstaltungen suchen → Erweiterte Suche → Organisationseinheit auswählen → Suchen“ das Veranstaltungsangebot einzelner Fächer ansehen (eine pdf-Anleitung zur Suche finden Sie auf der Homepage: www.campusdergenerationen.uni-trier.de, dort unter „Dokumente“ die Datei „Veranstaltungen finden (pdf)“).

Haben Sie Vorlesungen gefunden, die Sie besuchen möchten, tragen Sie sie auf dem Gasthörerschein ein.

Seminare oder Übungen usw. haben aufgrund ihres besonderen Charakters fast immer eine Teilnehmerbeschränkung. D.h. um an einer solchen Veranstaltung als Gasthörer teilnehmen zu können, muss eine **Genehmigung beim Dozenten** eingeholt werden.
Eine **Ausnahme** bilden die Seminare und Übungen, **die hier im Studienführer aufgeführt sind**. Diese wurden von den Fächern selbst für Gasthörer geöffnet und können **ohne Nachfrage beim Dozenten in den Gasthörerschein eingetragen werden**.

Haben Sie Seminare, Übungen o.ä. gefunden, die Sie besuchen möchten, tragen Sie auch diese in den Gasthörerschein ein. Bei genehmigungspflichtigen Veranstaltungen vermerken Sie die Genehmigung des Dozenten auf dem Gasthörerschein bzw. legen die schriftliche Bestätigung bei.

3.2.2. Gebühren

Wenn Sie alle Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten auf dem Gasthörerschein eingetragen haben, rechnen Sie die **Gesamtanzahl der Semesterwochenstunden** aller eingetragenen Veranstaltungen zusammen.

Von Gasthörern wird eine gestaffelte Gebühr erhoben, die durch Gebührenordnung des Ministeriums festgelegt ist. Sie beträgt bei einem Besuch von bis zu vier Veranstaltungsstunden in der Woche 140 Euro, bei bis zu acht Veranstaltungsstunden in der Woche 240 Euro je Semester und bei mehr als acht Semesterwochenstunden 300 Euro. Personen, die lediglich über ein geringes Einkommen verfügen, können einen Erlass oder eine Reduzierung der Gebühr beantragen. Der Antrag ist gleichzeitig mit dem Gasthörerantrag zu stellen.

Die errechnete Gebühr überweisen Sie bitte an die Landeshochschulkasse Mainz.

Bei der Überweisung ist wichtig, dass Sie als Verwendungszweck „Gasthörer“ und den Namen der Person angeben, die sich als Gasthörer einschreiben möchte.

Die Kontoverbindung lautet:

Empfänger:	Landeshochschulkasse Mainz
Kreditinstitut:	Postbank Ludwigshafen
IBAN:	DE 22 5451 0067 0228 1556 76
BIC:	PBNKDEFF
Verwendungszweck:	Gasthörer „Name“

Einreichung Gasthörerantrag

Nach der Überweisung senden Sie den Gasthörerantrag zusammen mit dem Gasthörerschein und dem Einzahlungsbeleg an das Studierendensekretariat bzw. geben ihn am Schalter der Infothek im V-Gebäude persönlich ab.

Ende der Bewerbungsfrist für das Sommersemester 2019 ist der **31. März 2019**.

Antrag auf ZIMK-Kennung
Seit dem WS 18/19 müssen Sie keinen gesonderten Antrag mehr auf Erteilung einer ZIMK-Kennung stellen. Mit der Einschreibung als Gasthörer wird Ihnen diese jetzt automatisch zugewiesen.

3.2.3. Zulassung

Als Bestätigung Ihrer Einschreibung erhalten Sie vom Studierendensekretariat den Gasthörerschein sowie Ihre ZIMK-Benutzerkennung zurückgesandt.

Der bearbeitete Gasthörerschein dient Ihnen während des Semesters als Nachweis, dass Sie zum Besuch der dort ausgewiesenen Lehrveranstaltungen berechtigt sind.

Das Anmeldeverfahren für die Gasthörerschaft in Kürze:

1) **Wählen Sie Ihre Lehrveranstaltungen aus, entweder aus dem Studienführer oder über PORTA**

   Beachten Sie dabei, dass

   a) **Vorlesungen grds. nicht genehmigungspflichtig sind, sowie die Seminare und Übungen, die im hier Studienführer ausgewiesen sind**
   b) **alle übrigen Veranstaltungen (Seminare, Übungen usw.) genehmigungspflichtig sind.**

      Genehmigungspflichtig bedeutet in diesem Zusammenhang: Sie müssen bei den Dozierenden nachfragen, ob Sie zur Veranstaltung zugelassen werden!!!

2) **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf dem Gasthörerantrag ein und rechnen Sie die Anzahl der Semesterwochenstunden zusammen**
3) **Überweisen Sie die entsprechende Gebühr**
4) **Senden Sie Gasthörerantrag, Gasthörerschein und Einzahlungsbeleg an das Studierendensekretariat**
   Universität Trier
   D-54286 Trier
5) **Sie erhalten Ihre Zulassung und ZIMK-Kennung vom Studierendensekretariat**

3.3. Hinweise zu den Lehrveranstaltungsangeboten

An der Universität Trier werden in jedem Semester annähernd 1.800 Lehrveranstaltungen aus folgenden wissenschaftlichen Fachdisziplinen angeboten:

Fachbereich I	Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Pflegewissenschaften
Fachbereich II	Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
Fachbereich III	Altertumswissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte
Fachbereich IV	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik, Informatikwissenschaften
Fachbereich V	Rechtswissenschaft
Fachbereich VI	Raum- und Umweltwissenschaften

Für Veranstaltungen der Theologischen Fakultät Trier – mit der Universität durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden – gelten besondere Bestimmungen. Be-

werbungen sind gesondert an das Sekretariat der Theologischen Fakultät Trier zu richten (Universitätsring 19, 54296 Trier, Raum E 302, Tel.: 0651/201-3520, Fax: -3951, E-Mail: theofak@uni-trier.de).

Veranstaltungszeiten

Die Lehrveranstaltungen finden – sofern nicht anders angekündigt – in der gesamten Vorlesungszeit jede Woche immer zur gleichen Zeit und am gleichen Ort statt. In Ausnahmefällen können die sonst wöchentlichen Sitzungen aber auch als „Blockveranstaltung" auf einige Tage konzentriert werden. Außerdem sind die sogenannten veranstaltungsfreien Tage zu beachten. Im Sommersemester 2019 finden in der Zeit vom 11. bis 15. Juni 2019 (Pfingstferien) keine Veranstaltungen statt. **Zu Beginn des Semesters führen einige Fächer Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger durch, so dass manche der regulären Lehrveranstaltungen erst in der darauffolgenden Woche beginnen**. Ein Blick auf die Internetseiten und die schwarzen Bretter der Fächer kann hier Klarheit über den eigentlichen Veranstaltungsbeginn schaffen. Dies gilt im Übrigen auch für sonstige Änderungen von Veranstaltungszeiten und -orten. **Bitte beachten Sie, dass die im Studienführer aufgelisteten Veranstaltungsdaten dem Stand von Mitte Februar 2019 entsprechen**. Zu Vorlesungsbeginn sind diese Angaben bereits mehrere Monate alt. **Aktuelle Detailinformationen** erfahren Sie über das **PORTA**-System, das auf der Internetseite der Universität (www.uni-trier.de) abrufbar ist. Über die Funktion „Studienangebot" / „Veranstaltungen suchen" können Sie Ihre Veranstaltungen finden und die aktuellen Zeiten und Orte sowie Ausfalltermine in Erfahrung bringen. Sollten Sie Hilfe bei der Recherche benötigen, können Sie uns gerne ansprechen. Auch im Rahmen der Auftakt- und Einführungsveranstaltung am 08. April und der EDV-Einführung am 10. April werden wir über PORTA ausführlich informieren.

Veranstaltungsformen

Unter dem Begriff „Lehrveranstaltungen" werden verschiedene Formen der Wissensvermittlung zusammengefasst. Welche Form dabei für Sie die richtige ist, hängt von Ihren Vorkenntnissen, ihren Bildungszielen und Ihrer Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ab:

Vorlesungen vermitteln Grundlagenwissen zu einem wissenschaftlichen Thema. Sie finden in der Regel vor größerem Publikum in einem Hörsaal statt. Für viele Vorlesungen sind Skripte erhältlich, die eine Vor- oder Nachbereitung ermöglichen.

Seminare erfordern Mitarbeit und selbstständiges Arbeiten, z.B. durch die Erstellung von Protokollen, Thesenpapieren oder Referaten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung daher in der Regel obligatorisch. Proseminare richten sich an Studierende im Grundstudium, Oberseminare und Hauptseminare an Studierende im Hauptstudium.

Übungen werden hauptsächlich für Studierende im Grundstudium angeboten. Sie vertiefen, zum Teil begleitend zu einer Vorlesung, den Stoff und bereiten auf Klausuren vor. In manchen Fächern sind Übungen auch eigenständige Veranstaltungen, so zum Beispiel die sprachpraktischen Übungen in den fremdsprachlichen Fächern.

Forschungspraktika und *Praxisbezogene Studienformen* dienen dem Erwerb des wissenschaftlichen „Handwerkzeugs". Gegenstand sind in der Regel konkrete Fragestellungen aus der Praxis, die in kleinen Gruppen intensiv wissenschaftlich bearbeitet werden. Häufig werden sie auch von Praktikern geleitet, die hierfür einen Lehrauftrag erhalten.

Tutorien und *Arbeitsgemeinschaften* werden ebenfalls häufig begleitend zu Vorlesungen oder Seminaren angeboten. Sie werden allerdings von Studierenden geleitet. Leistungsnachweise und Scheine können gewöhnlich nicht erworben werden.

Kolloquien dienen dem Dialog zwischen fortgeschrittenen Studierenden, Doktoranden und Dozenten. Häufig werden hierzu auch Gastwissenschaftler oder Experten aus der Praxis eingeladen, um mit ihnen aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren.

Exkursionen sind Lehrveranstaltungen außerhalb der Universität. Sie dienen insbesondere dem praktischen Unterricht im Gelände oder an anderen Forschungseinrichtungen.

Elektronische Seminarbegleitung /Stud.IP

Für die Seminarbegleitung wird an der Universität Trier ein elektronisches, mit PORTA verknüpftes Online-System, eingesetzt und zwar die Lernplattform Stud.IP. Über dieses System verbreiten die meisten Lehrenden Neuigkeiten zu ihrer Veranstaltung, stellen Materialien zum Download oder zur Bearbeitung im Netz bereit und kommunizieren per Mail, Chat oder Forenfunktionen mit ihren Studierenden. Zum Teil werden hier auch Arbeitsbereiche für Gruppen eingerichtet. Stud.IP kann auch durch Gasthörende genutzt werden. **Voraussetzung ist das Vorhandensein einer Nutzerkennung, die Sie automatisch mit dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer erhalten**. Mit dieser Kennung erhalten Sie einen Benutzernamen und ein Passwort mit denen Sie die Arbeitsrechner in den Computerräumen jederzeit nutzen können. Mit diesen Zugangsdaten können Sie sich über www.studip.uni-trier.de auf der Lernplattform anmelden und auf Ihre Veranstaltungen und die hinterlegten Lernmaterialien zugreifen.

Wir werden im Rahmen der EDV-Einführung das Verfahren ausführlich erklären und exemplarisch die Anmeldung sowie die Beschaffung von Veranstaltungsunterlagen nachvollziehen. Sollten Sie Schwierigkeiten oder Fragen haben, können Sie sich auch jederzeit an die Infothek im V-Gebäude oder den Service-Point im E-Gebäude wenden.

NEU seit dem WS 18/19: Sie müssen nicht mehr die Dozenten kontaktieren, um in die Teilnehmerlisten Ihrer gebuchten Veranstaltungen in Stud.IP aufgenommen zu werden. Alle Gasthörer werden in alle auf Ihrem Gasthörerschein eingetragenen Veranstaltungen vom Studierendensekretariat in die Teilnehmerlisten in PORTA eingetragen. Diese Teilnehmerlisten werden automatisch nach Stud.IP übertragen, sodass aus diesem Grund die Nachfrage bei den Dozenten hinfällig wird.

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen

Einen kompletten Überblick über alle Lehrveranstaltungen einschließlich der Kontaktangaben zu allen Lehrkräften bietet das gemeinsame Personal- und Vorlesungsverzeichnis von Universität Trier und Theologischer Fakultät Trier. Es kann unter der Adresse www.porta-system.uni-trier.de im Internet abgerufen werden. Auf der Internetplatt-form PORTA finden Sie auch weitere Suchfunktionen, mit denen Sie Einzelheiten von Veranstaltungen in Erfahrung bringen können.

Detaillierte Informationen zu Aufbau und Inhalten von Lehrveranstaltungen finden sich in den „kommentierten Vorlesungsverzeichnissen". Sie werden von den einzelnen Fächern herausgegeben und gelten daher immer nur für ein Fach oder einen Fachbereich. Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse sind in der Regel über die Internetseiten der Fächer zu finden.
Auf den Internet-Seiten der einzelnen Fächer bzw. den eigenen Homepages der Professoren werden auch kurzfristige Änderungen, zusätzliche Lehrveranstaltungsangebote und die Termine für Anmeldungen, Vorbesprechungen und Blockveranstaltungen bekannt gegeben. In vielen Fällen stellen die Lehrkräfte den Studierenden über das Internet zudem Literaturlisten oder ergänzende Seminarmaterialien zur Verfügung. Unter Umständen wird auch ein veranstaltungsbezogener „Semesterapparat" eingerichtet. Dies ist ein besonderer Bereich in der jeweiligen Fachabteilung der Bibliothek, in dem die Lehrkraft unter ihrem Namen Bücher und Artikel zum Lesen und Kopieren bereitstellt. Diese können deshalb nicht bzw. nur unter besonderen Bedingungen ausgeliehen werden.

Die einzelnen Professuren verfügen zudem über Sekretariate, die mit der Geschäftsführung betraut sind. In größeren Fächern wird diese Aufgabe in einem geschäftsführenden Sekretariat gebündelt. Die Fachsekretariate informieren über Termin- und Raumänderungen und organisieren die Anmeldung zu teilnehmerbeschränkten Veranstaltungen. Auch in anderen fachbezogenen Fragen sind sie die erste Anlaufstelle für alle Studierende.

3.4. Lehrveranstaltungsempfehlungen

Die im Folgenden aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen ausgewählte Angebote für das Gasthörerstudium dar. Sie eignen sich aufgrund ihrer inhaltlichen Gestaltung besonders gut für den Einstieg in fachspezifische Fragestellungen. **Die Auswahl ist lediglich als Hilfestellung für Ihre Studienplanung gedacht**. Selbstverständlich können Sie je nach eigenem Interesse auch die Zulassung zu anderen, hier nicht genannten Veranstaltungen beantragen.

Zum besseren Verständnis: in der ersten Zeile der Veranstaltungsempfehlungen finden Sie jeweils die Nummer der Veranstaltung sowie den Titel und den Namen der Lehrkraft. Nachfolgend finden Sie dann die Art der Veranstaltung, die Dauer in Semesterwochenstunden und schließlich die Zeit und den Ort.

Die Raumangaben beziehen sich dabei entweder auf einen bestimmten Hörsaal (HS) oder einen bestimmten Seminarraum. Bei dreistelligen Zahlen gibt die erste Zahl das Stockwerk an, vorangestellte Buchstaben beziehen sich auf ein bestimmtes Gebäude (der Raum DM 131 wäre z.B. im 1. Stock des Drittmittelgebäudes zu suchen). Die Veranstaltungen beginnen in der Regel eine Viertelstunde nach der angekündigten Uhrzeit („akademisches Viertel"), es sei denn, sie sind mit dem Zusatz „s.t." gekennzeichnet (lat.: sine tempore): dann beginnen sie exakt zur angegebenen Stunde. Die Hörsäle 1, 2 und 3 befinden sich im Gebäude A, die Hörsäle 4, 5, 6 und 7 im Gebäude C, der Hörsaal 8 im Gebäude D, die Hörsäle 9 und 10 im Gebäude E (alle auf dem Campus I). Die Hörsäle HZ 11, HZ 12 und HZ 13 sind dagegen im Hörsaalzentrum auf dem Campus II untergebracht (vgl. Lagepläne im Anhang).

Terminliche / Räumliche Änderungen

Die Angaben zu den Veranstaltungen entsprechen dem Stand von Mitte Februar 2019, d.h. zu Beginn der Vorlesungszeit können sich Zeiten und Raumangaben, aber auch Veranstaltungstitel oder Dozenten bereits wieder geändert haben.

Bitte überprüfen Sie daher die Angaben mit Hilfe des Studierendenportals PORTA: „Studienangebot" → „Veranstaltungen suchen" oder „Heute ausfallende Veranstaltungen.

Insbesondere in den ersten beiden Vorlesungswochen empfehlen wir dringend auf evtl. Änderungen zu achten.

Bei Veranstaltungen, die die E-Learning Plattform Stud.IP nutzen, werden solche Änderungen auch oft direkt über Stud.IP kommuniziert. Daher empfiehlt es sich, auch diese Informationen regelmäßig abzurufen.

Fachbereich I

Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Pflegewissenschaften, Psychobiologie

Pädagogik

11220422	Methoden der empirischen Sozialforschung	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, HS 5	Schmitt, C.
11220470	Theorien der Kultur und des Sozialen	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 12-14, HS 4	Rustemeyer
11250490	Der Bildungsgang der Realschule plus	
	Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, N 3	Besa
11250497	Grundlagen der Schulpädagogik	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, HS 3	Besa
11250509	Pädagogische Diagnostik	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 16-18, HS 3	Schneider, Ch.

Philosophie

11300876	Ausgewählte Texte zur philosophischen Geschlechterphilosophie der Neuzeit	
	Proseminar, 2 Std., Mi 16-18, A 11	Hüning
11300878	Einführung in die philosophischen Geschlechtertheorien der Neuzeit	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 12-14, A 12	Hüning
11300649	Einführung in die Wissenschaftstheorie	
	Proseminar, 2 Std., Mi 16-18, B 10	Jäckels
11300877	Erhard Scheibe: Die Philosophie der Physiker	
	Hauptseminar, 2 Std., Mi 8-10, A 308	Gómez Tutor
11300881	Ethik des Lügens	
	Proseminar, 2 Std., Mo 14-16, A 6	Settegast
11300711	Ethik und Medizinethik	
	Proseminar, 2 Std., Do 10-12, B 16	Olk
11300756	Geschichte der Ethik	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 18-20, A 12	Welsen
11300754	Philosophie der Antike	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, B 20	Strobel
11300882	Philosophischer Atheismus im 18. Jahrhundert (Meslier, Diderot, d`Holbach)	
	Proseminar, 2 Std., Do 16-18, A 12	Weber
11300880	Platons Politische Theorie im Überblick	
	Proseminar, 2 Std., Mo 18-20, A 8	Rozbroj

11300763	Themen der Angewandten Tugendethik (Englischkenntnisse erforderlich) Proseminar, 2 Std., Di 12-14, A 6	Settegast
11300879	Thomas Hobbes: De Cive (Vom Bürger) Hauptseminar, 2 Std., Do 12-14, A 12	Hüning

Psychologie

11400652	Allgemeine Psychologie I: Sprache und Denken Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, AudiMax	Frings
11400677	Grundlagen der Biopsychologie II Vorlesung, 2 Std., Do 12-14, AudiMax	Domes
11400704	Grundlagen der Psychologie – Allgemeine Psychologie Vorlesung, 2 Std., Mo 12-14, HS 5	Frings
11400706	Grundlagen der Psychologie – Persönlichkeitspsychologie Vorlesung, 2 Std., Mi 8-10, HS 5	Maldei
11400688	Entwicklungspsychologie I Vorlesung, 2 Std, Di 14-16, AudiMax	Hofer
11400816	Pädagogische Psychologie I Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, HS 3	Schneider
11400830	Sozialpsychologie II Vorlesung, 2 Std., Do 12-14, HS 3	Walther

Pflegewissenschaft

11600900	Diagnose und Entwicklung von Pflegequalität: Grundlagen und Entwicklung Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, H 321 (Campus II)	Haas/Spaderna
11600916	Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabiltitation in der Pflege im Kontext professionellen und politischen Handelns Vorlesung, 2 Std., Mi 8-10, HZ 203 (Campus II)	Spaderna/Haas

Psychobiologie

11500864	Einführung in Humangenetik und Verhaltensgenetik Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, A 9/10	Meyer, J.
11500880	Tierkunde (Teil 1): Ein Streifzug durch die Fauna Europas Vorlesung, 2 Std., Mi 16-18, HS 11 (Campus II)	Meyer, J.

Fachbereich II
Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften

Medienwissenschaft

12651871	Mediengeschichte Vorlesung, 2 Std., Do 12-14, HS 2	Deeken

Computerlinguistik und Digital Humanities

12401563	Einführung in die Linguistik 2 Vorlesung, 2 Std., Mi 8-10, E 45	Naumann
12401569	Grundlagen der Korpuslinguistik Vorlesung, 2 Std., Do 12-14, A 308	Naumann

Phonetik

12501675	Vorlesung zur Forensischen Phonetik Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, A 337	Braun

Germanistik

12200944	Einführung in die Literatur des 17. Jahrhunderts Vorlesung, 2 Std., Do 12-14, HS 1	Port
12200927	Zweifelsfälle der deutschen Gegenwartssprache und ihre sprachhistorische Einordnung Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, HS 2	Filatkina
12201395	Schule in der Literatur Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, B 22	N.N.
12201394	Skandal! Literarische Texte und Debatten von 1945 bis zur Gegenwart Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, C 402	Geier

Anglistik

12251174	Basic Concepts of Modern Descriptive Linguistics Vorlesung, 2 Std., Fr 14-16, A 9/10	Hoffmann
12251204	A History of English Literature Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, HS 2	Hertel
12251207	Basic Survey of American Literature and Culture Vorlesung, 2 Std., Do 18-20, P 3 (Gruppe 1) oder Do 14-16, P 12 (Gruppe 2)	Hurm/Müller, M.

Romanistik

12301269	Einführung in die französische und frankophone Literaturwissenschaft	
	Proseminar, 2 Std., Mo 8-10, B 13	Demeulenaere
12301270	Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft	
	Proseminar, 2 Std., Di 10-12, B 312	Merk
12301274	Italienisch Einführung Kulturwissenschaft	
	Übung, 2 Std., Do 12-14, A 338	Onasch
12301271	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	
	Proseminar, Di 8-10, B 10	Münchberg-Hennes
12301272	Italienisch Einführung Sprachwissenschaft	
	Übung, 2 Std., Mo 14-16, B 10	Demeulenaere
12301276	Einführung in die spanische und hispanophone Literaturwissenschaft	
	Proseminar, 2 Std., Mi 12-14, B 211	Gernert
12301277	Einführung in die spanische und hispanophone Sprachwissenschaft	
	Proseminar, 2 Std., Do 8-10, B 18	Klump

Klassische Philologie

12351503	Lateinische Literatur 2 (Augusteische Zeit)	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, C 22	Busch

Slavistik

12451658	Vorlesung zur russischen Literaturwissenschaft:	
	Russische Lyrik der Gegenwart	Stahl
	Vorlesung, 4 Std., Di 10-12, DM 32/35 und Do 10-12, DM 32/35	
12451643	Vorlesung zur russischen/slavischen Sprachwissenschaft:	
	Deutsche und Slaven	
	Vorlesung, 2 Std., Do 8.30-10, DM 131	Bruns
12451613	Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II	
	Übung, 4 Std., Di 10-12, DM 131 und Do 10-12, DM 131	Bruns
12451665	Übersetzung Bosnisch–Kroatisch–Serbisch–Deutsch	
	Übung, 2 Std., Mi 12-14, DM 131	Bruns

Sinologie

12551699	China und die Fremden	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 8.30-10, B 211	Soffel
12551730	Geschichte des modernen China	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 12-14, B 111	Soffel
12551778	Wirtschaftsraum China	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, A 346/347	N.N.

Japanologie

12601816	Kulturgeschichte Japans Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, HS 8	Gößmann/Jaschke/Vogel

Fachbereich III
Geschichte, Politikwissenschaften, Altertumswissenschaften

Geschichte

13301938	Geschichte der modernen Demokratie (seit dem 18. Jahrhundert)	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 10-12, HS 2	Raphael
13301962	Einführung in die Geschichte der Antike	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, HS 1	Daubner
13301991	Grundwissen Frühe Neuzeit	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 8-10, HS 1	Laux
13301908	Athen im 6. und 5. Jahrhundert	
	Vorlesung, 2 Std., Do 14-16, HS 1	Schäfer

Politikwissenschaft

13502269	Einführung in die Regierungslehre	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 10-12, HS 6	Schild
13502230	Politische Ökonomie europäischer Integration	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, HS 2	Schild
13502215	Moderne Politische Theorie	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, HS 6	Ritzi

Klassische Archäologie

13402132	Antike Kulturräume	
	Vorlesung, 2 Std., Do 8.30-10, N 3	Mattern
13402152	Einführung in die Klassische Archäologie	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 14-16, UB 37d	Trunk
13402164	Kunst und Archäologie in der griechischen Welt	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, A 9/10	Trunk

Kunstgeschichte

13702311	Einführung in die Geschichte der Architektur	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, A 246	Kerscher
13702312	Einführung in die Geschichte und die Methodenlehre der Kunstgeschichte	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, A 9/10	Brakensiek

Fachbereich IV
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Mathematik / Informatikwissenschaften

Betriebswirtschaftslehre

14202405	Business- und Dienstleistungsmarketing	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, N 2	Mohr/Weiber
14202473	Human Resource Management	
	Vorlesung, 2 Std., Do 16-18, HS 5	Mühlfeld-Kerstan
14202493	Käuferverhalten	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, HS 6	Swoboda
14202494	Marktforschung	
	Vorlesung, 2 Std., Do 14-16, A 9/10	Fisch
14202518	Personal und Arbeit	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 10-12, C 22	Mühlfeld-Kerstan

Volkswirtschaftslehre

14402844	Geld und Währung I	
	Vorlesung, 2 Std, Do 8-10, HS 6	Adolph/Bauer
14402763	Grundlagen der Ökonometrie	
	Vorlesung, 4 Std., Mo 14-16, HS 7 und Do 12-14, HS 7	von Auer
14402798	Ökonomik des Wohlfahrtsstaates	
	Vorlesung, 4 Std., Di 16-18, C 2 und Do 10-12, C 1	N.N.
14402799	Ökonomische Staatswissenschaft	
	Vorlesung, 4 Std., Mo 10-12, C 502 und Do 10-12, C 502	Shumskikh
14402800	Personalökonomik	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, C 9	Jirjahn
14402870	Soziale Sicherung	
	Vorlesung, 2 Std., Do 14-16, C 22	N.N.
14402872	Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft	
	Vorlesung, 4 Std., Di 14-16, HS 4 und Do 16-18, HS 6	N.N.

Soziologie

14302596	Grundzüge der Soziologie II	Endreß
	Vorlesung, 2 Std., Do 16-18, AudiMax und Übertragung nach HS 3	
14302772	VL Organisation	
	Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, HS 6	Anger
14302664	VL Sozialpolitik	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, C 10	Dallinger

14302678	Soziologische Theorien	
	Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, HS 5	Nicolae
14302707	Wissenssoziologie	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 16-18, HS 5	Bischur

Mathematik

14702903	Einführung in die Funktionentheorie	
	Vorlesung, 4 Std., Mi 10-12, HS1 und Do 10-12, HS 9	Frerick
14702948	Lineare Algebra	
	Vorlesung, 4 Std., Mo 12-14, HS 9 und Do 14-16, HS 9	Frerick
14703031	Wahrscheinlichkeitsrechnung II	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, HS 9	Mattner
14703035	Wahrscheinlichkeitstheorie	
	Vorlesung, 4 Std., Di 14-16, E 44 und Do 14-16, E 44	Roos

Informatikwissenschaften

14803043	Algorithmen und Datenstrukturen	
	Vorlesung, 4 Std., Mi 8.30-10, HS 13 und Do 8.30-10, HS 13 (Campus II)	Näher
14803053	Automatentheorie und Formale Sprachen	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 10-12, F 59 (Campus II)	Fernau/Hoffmann
14803086	Elementare Logik	
	Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, HS 11/12 (Campus II)	Müller, N.
14803145	Programmierung Ia	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 16-18, HS 13 (Campus II)	Weyers
14803147	Programmierung II	
	Vorlesung, 2 Std., Di 12-14, HS 13 (Campus II)	Diehl
14502878	Wirtschaftsinformatik II	
	Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, K 101 (Campus II)	Bergmann/Timm
14502876	Wirtschaftsinformatik I, Teil 2	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 14-16, HS 11 (Campus II)	Kalenborn

Fachbereich V
Rechtswissenschaft

15203310	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	
	Vorlesung, 3 Std., Do 13-16, C 10	Treber
15203324	Einführung in das Zivilrecht II	
	Vorlesung, 6 Std., Mo 10-12, AudiMax;	Raab
	Di 8-10, AudiMax und Mi 8-10, AudiMax	
15203328	Erbrecht	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 8-10, HS 4	Dorn
15203329	Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht	
	Vorlesung, 4 Std., Di 8-10, C 1 und Mi 8-10, HS 2	Arnold
15203334	Familienrecht	
	Vorlesung, 2 Std., Do 8-10, HS 4	Kesseler
15203337	Handels- und Gesellschaftsrecht	
	Vorlesung, 3 Std., Di 10-13, HS 5	Müller, H.-P.
15203338	Insolvenzrecht I	
	Vorlesung, 1 Std., Do 12-13, C 10	Eckardt
15203352	Kreditsicherungsrecht	
	Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, HS 5	Kesseler
15203354	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	
	Vorlesung, Mo 16-18, C 10	Dorn
15203369	Römisches Privatrecht	
	Vorlesung, 2 Std., Do 8-10, HS 5	Rüfner
15303392	Einführung in das Strafrecht II	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, HS 3	Zimmermann
15303421	Strafrechtsgeschichte der Neuzeit	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, B 21	Dorn
15403433	Einführung in die Rechtsphilosophie	
	Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, HS 7	Zimmermann
15403431	Einführung in das Staatsrecht (Grundrechte mit	
	Verfassungsprozessrecht)	von Ungern-Sternberg
	Vorlesung, 4 Std., Mo 14-16, AudiMax und Di 14-16, HS 3	
15403447	Religionsverfassungsrecht	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 18-20, C 1	von Ungern-Sternberg

Fachbereich VI
Raum- und Umweltwissenschaften

16453696	Aufbau des Tierreichs	
	Vorlesung, 1 Std., Do 9-10, HS 12 (Campus II)	Lötters
16853996	Einführung in die Meteorologie	
	Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, HS 11 (Campus II)	Drüe/Heinemann
16503775	Grundlagen der Bodenkunde	
	Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, HS 13 (Campus II)	Thiele-Brun
16603874	Grundlagen der Ökologie	
	Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, HS 13 (Campus II)	Thomas
16353644	Grundlagen der Physischen Geographie II	
	Vorlesung, 4 Std., Di 10-12, HS 11/12 und	
	Do 12-14, HS 11/12 (Campus II)	Casper/Ries
16303604	Kulturlandschaft sehen und verstehen	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 10-12, HS 11/12 (Campus II)	
		Seeger/Casper/Hollweg
16453730	Naturschutzbiologie	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, N 4	Hochkirch
16603888	Ökophysiologie	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 10-12, HZ 201 (Campus II)	Thomas
16603891	Ökophysiologie der Pflanzen	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, HS 12 (Campus II)	Eichberg
16353663	Regionale Geographie von Mitteleuropa	
	Vorlesung, 2 Std., Mo 12-14, HS 11 (Campus II)	Seeger
16553851	Umweltfernerkundung	
	Vorlesung, 2 Std., Di 8-10, H 11 (Campus II)	Hill
16603899	Vegetation Mitteleuropas	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 12-14, HS 13 (Campus II)	Eichberg
16203568	Immobilien und Wohnungsmarkt	
	Vorlesung, 2 Std., Di 10-12, H 12 (Campus II)	Sailer

Theologische Fakultät

Die Veranstaltungen der Theologischen Fakultät finden an der Universität, insbesondere im E-Gebäude, aber zum Teil auch im Bischöflichen Priesterseminar in der Jesuitenstr. 13 statt. Hier befinden sich Hörsäle (HS), der Seminarraum (Bibliothek) und das Religionspädagogische Seminar (RelPädSem).

Gasthöreranträge sind gesondert an das Sekretariat der Theologischen Fakultät Trier zu richten (Universitätsring 19, 54296 Trier, Raum E 302, Tel.: 0651/201-3520, Fax: -3951, E-Mail: theofak@uni-trier.de).

Der Gastbesuch von Veranstaltungen der Theologischen Fakultät ist gebührenfrei möglich. Im Folgenden finden Sie eine Kurzauswahl, das vollständige Angebot entnehmen Sie dem Angebot für Gasthörer der Theologischen Fakultät.

90304241	Biblische Zeitgeschichte von der Staatengründung Israels bis zur Frühzeit des Christentums	
	Vorlesung, Di 8-10, HS 10	Gaß
90304309	Kirche und religiöses Leben im Raum des Bistums Trier	
	von der Antike bis zur Gegenwart	Fiedrowicz/
	Vorlesung, Do 14-16, Sem.Raum Bibl. Jesuitenstr. 13	Schneider
90304249	Christentum und andere Religionen I	
	Vorlesung, 1 Std., Di 17-18, HS 10	Euler
90304262	Der historische Jesus und der Christus des Glaubens	
	Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, E 51	Gradl
90304264	Die eine Kirche und die vielen Kirchen	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 14-16, HS 10	Euler
90304372	Die Gottesfrage heute	
	Seminar, 2 Std., Mi 16-18, E 51	Schüßler
90304280	Einführung in die Metaphysik	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 10-12, E 51	Schüßler
90304283	Einführung in die Religionsphilosophie	
	Vorlesung, 2 Std., Do 14-16, E 51	Schüßler
90304380	Gelebter Glaube im historischen Wandel	
	Vorlesung, 2 Std., Mi 16-18, E 139	Schneider
90304319	Gottes Gnade: für den Menschen	
	Vorlesung, 2 Std., Di 14-16, HS 10	Schelhas
90304304	Jesus Christus im Glauben der frühen Kirche	
	Vorlesung, 2 Std., Do 10-12, HS 10	Fiedrowicz
90304366	Zentrale Themen der Kirchengechte des Altertums	
	Vorlesung, 2 Std., Fr 8-10, E 51	Fiedrowicz

4. Allgemeine Bildungsangebote

4.1 Hinweise und Überblick

Die Allgemeinen Bildungsangebote sind ein entgeltpflichtiges Angebot der Universität Trier im Rahmen des Campus der Generationen. Es richtet sich an alle Menschen, die sich gemeinsam mit Gleichgesinnten mit interessanten Themen wissenschaftlich auseinandersetzen möchten. Das Programm wird von der Wissenschaftlichen Weiterbildung (Wiss!WB) organisiert und ist dem Konzept des Lebenslangen Lernens verpflichtet. Unter dem Motto „Universität für Alle“ stehen dabei insbesondere Themen aus den Bereichen der *Human-, Geistes- und Kulturwissenschaften* im Mittelpunkt, aber auch andere universitäre Disziplinen werden abgedeckt.

Voraussetzungen: Es bestehen keinerlei Einschränkungen in Bezug auf Alter, schulische Erfolge, berufliche Abschlüsse oder das Vorhandensein einer formalen Hochschulzugangsberechtigung. Herzlich Willkommen in der Wissenschaftlichen Weiterbildung!

Anmeldung und Anmeldefrist: Für Ihre Anmeldung können Sie unser Anmeldeformular aus der Mitte des Heftes oder unser Online-Formular auf der Seite *www.ufa.uni-trier.de* nutzen. Sie können sich aber auch – informell – persönlich, telefonisch oder per Mail anmelden. Die Anmeldefrist endet jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, ist aber keine Ausschlussfrist. Kommt die Veranstaltung zustande, nehmen wir auch noch danach eingehende Anmeldungen gerne an.

Bestätigung und Stornierung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Mit der Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Ein Rücktritt ist schriftlich, bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn ohne Kosten möglich. Danach kann das Entgelt nur erlassen werden, wenn eine Ersatzperson benannt wird.

Entgelte und Rabatte: Das Programm wird vollständig über die Studienentgelte der Teilnehmenden finanziert. Die Höhe des Entgelts deckt alle Kosten ab, die der Universität durch die Durchführung des Programmes entstehen. Bei gleichzeitiger Buchung mehrerer Veranstaltungen bezahlen Sie nur die teuerste Veranstaltung voll. Für jeden weiteren Kurs erhalten Sie 20% Rabatt (Ausnahme: Exkursionen und externe Veranstaltungen).

Bezahlung: Zur Bezahlung der von Ihnen gebuchten Angebote erhalten Sie eine Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt per Post. Bitte überweisen Sie das fällige Studienentgelt **erst nach Erhalt der Rechnung** unter Angabe des Buchungszeichens nur auf das **in der Rechnung benannte Konto der Allgemeinen Bildungsangebote**.

Die Zahlung des Studienentgeltes ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme bzw. weitere Teilnahme an der Maßnahme.

Information und Beratung: Auf den folgenden Seiten finden Sie den aktuellen Programmüberblick sowie kurze Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen. Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Internetseiten (www.weiterbildung.uni-trier.de) oder über unsere Mailingliste *OpenUniversity*. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

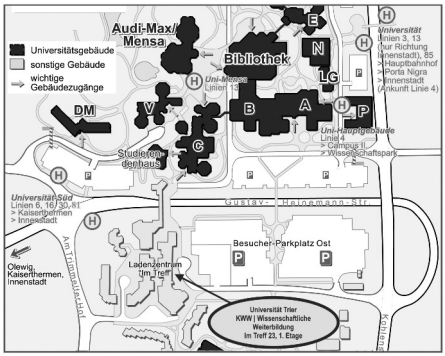
Wiss | WB
Wissenschaftliche ! Weiterbildung

Universität Trier
Wissenschaftliche Weiterbildung
Post: 54298 Trier, Besuch: Im Treff 23, 54296 Trier

Michael Hewera | Koordination & Programmentwicklung
0651/201-3229, hewera@uni-trier.de

Sabine Krein-Jäger | Information & Beratung
0651/201-3249, kreins@uni-trier.de

weiterbildung@uni-trier.de
www.weiterbildung.uni-trier.de



Unser Büro befindet sich in der Ladenpassage „Im Treff 23“, direkt über der Buchhandlung Stephanus. Der Eingang erfolgt aber über die andere Gebäudeseite, vom Parkplatz-Ost aus. Bitte bei *Universität Trier* klingeln.

Und nun viel Freude beim Durchstöbern unserer Allgemeinen Bildungsangebote 2019

Allgemeine Bildungsangebote 2019

– Überblick –

		Region und Großregion
AA 2019_01	Semesterauftaktfahrt nach Clervaux/Luxembourg Besuch der Fotoausstellung „The Family of Man“	Brakensiek
OU 2019_02	Kulturlandschaft Großregion am Beispiel ihrer UNESCO-Welterbestätten	Mendgen
AA 2019_03	Die Städte der Quattropole – über 2000 Jahre gemeinsamer Geschichte	Hirschmann
AA 2019_04	Brennpunkte der Kommunalpolitik	Lorig
AA 2019_05	Wo Vertrauen ist, ist Heimat – auf dem Weg in eine engagierte Bürgergesellschaft	Vieregge

		Völker und Kulturen
AA 2019_06	Wissenschaft aktuell: Neueste Forschungen zum Alten Ägypten	Köpp-Junk
AA 2019_07	Pharaonengold – 3000 Jahre altägyptischer Kultur aus internationalen Privatsammlungen (Besuch der Ausstellung im Welterbe Völklinger Hütte)	Köpp-Junk
AA 2019_08	Geistige Traditionen im „Reich der Mitte“ – Religion und Philosophie im Kontext der Kulturgeschichte Chinas	Pohl
AA 2019_09	Machtwechsel in Gallien – Werden der Römer und Niedergang der Kelten	Fritsch
EX 2019_10	viertägige Burgund-Exkursion: Keltische Schicksalsorte	Fritsch
AA 2019_11	Kelten, Römer und Germanen	Goethert
AA 2019_12	Tagesfahrt zum Belginum/Wederath und zur Burg Wildenburg/Kempfeld Besuch der Sonderausstellung „Was aßen Kelten und Römer?“	Cordie

		Von Sternen und Menschen
OU 2019_13	Zukunft Erde – Die Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können (Bundesweite Online-Ringvorlesung)	BAG WiWA
AA 2019_14	Sternengesang: hören, beobachten, neugierig sein (Musikalischer Astronomieabend)	Sternwarte / Köpp-Junk
AA 2019_15	Menschen und Mentalitäten – Die Zeit um 1900	Leonardy
AA 2019_16	Bildung! – Alles, was Mann/Frau wissen muss (Teil 4)	Leonardy

		Sprache, Literatur und Kunst
AA 2019_17	Vom Fesseln und Fiebern: Die Spannung in der erzählenden Literatur	Schulz
AA 2019_18	Im Focus: Rembrandt als Meister der Druckgraphik und seine Nachfolge	Brakensiek
AA 2019_19	Italienisch I – Startkurs (Niveau A 1+)	Matheus
AA 2019_20	Italienisch II – Mittelkurs (Niveau B 1.3)	Spalluto
AA 2019_21	Italienisch III – Oberkurs (Niveau B 2.2)	Azzurrini

4.2 Region und Großregion

AA 2019_01
Semesterauftaktfahrt nach Clervaux /Luxemburg
Besuch der Foto-Ausstellung „The Family of Man“

Form	eintägige Auftakt-Exkursion zum Sommersemester 2019
Termin	Samstag, 6. April 2019, ca. 9-19 Uhr | einmalig
Zeit/Ort	Das genaue Programm, Treffpunkt und Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.
Leitung	Dr. Stephan Brakensiek, Kunstgeschichte
Kosten	**70,-- €** | mind. 25 Personen | Anmeldungen möglichst bis zum 23.3.2019
Sonstiges	Das Studienentgelt beinhaltet die Busfahrt, Eintritte und wissenschaftliche Begleitung. Verpflegungskosten sind nicht enthalten.

„Als ich mich der Fotografie widmete, war es mein Wunsch, sie als Kunst anerkannt zu sehen. Heute würde ich für dieses Ziel keinen Pfifferling geben. Die Aufgabe des Fotografen ist es, den Menschen den Menschen zu erklären und ihm zur Selbsterkenntnis zu verhelfen.“
(Edward Steichen)

Die Ausstellung „The Family of Man“ ist ein Ereignis. Von dem aus Luxemburg stammenden Fotografen Edward Steichen (1879-1973) für das Museum of Modern Art (MoMA) über einen Zeitraum von vier Jahren zusammengestellt, umfassen die dort gezeigten Arbeiten das ganze Spektrum menschlichen Lebens. Seit 2004 zählt sie zum Weltdokumentenerbe der UNESCO.

Das UNESCO-Welterbe im Norden Luxemburgs. The „Family Of Man“ im Schloss Clervaux (Fotos: RG72 - via Wikimedia Commons)

503 einzelne Fotografien von insgesamt 273 Autor*innen aus 68 Ländern spiegeln hier die Suche nach einer besonderen Abfassung des Menschlichkeitsbegriffs wider. Erstmals 1955 mit großem Erfolg gezeigt, bereist die Schau mithilfe der „United States Information Agency“ innerhalb der nächsten zehn Jahre 48 Länder und wird von ca. 9 Mio. Menschen besucht. Sie ist damit die am meisten besuchte Fotografie-Ausstellung aller Zeiten und stellt ein Manifest für den Frieden und die wesentliche Gleichheit der Menschen dar.

Seit 1994 ist „The Family of Man“ als Dauerausstellung im Château de Clervaux untergebracht. Sie ist dort vom Konzept und vom Grunddesign her wieder so eingerichtet wie 1955 in New York – ein einzigartiges Dokument für die politische Indienstnahme der Fotokunst in der Zeit des Kalten Krieges.

OU 2019_02

Kulturlandschaft Großregion – am Beispiel ihrer UNESCO-Welterbestätten

Eine Initiative des *Zentrums für Lebenslanges Lernen* der Universität des Saarlandes, der *Wissenschaftlichen Weiterbildung* der Universität Trier und der *Unité de formation et de recherche Arts, Lettres et Langues* der Université de Lorraine zur Förderung der Universität der Großregion

Form	Veranstaltungsreihe mit zwei Vorträgen und einer Exkursion
Termine	Termine und Zeiten standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest
Leitung	Dr. Eva Mendgen, Kunsthistorikerin, Publizistin, Gründerin (regiofactum)
Kosten	Vorträge kostenfrei, Exkursion wird ggfs. kostendeckend durchgeführt
Sonstiges	Interessenbekundungen sind ab sofort möglich. Wir halten Sie dann auf dem Laufenden.

Auf einer Art Grand Tour lernen wir die Großregion als historisch gewachsene Kulturlandschaft vorrangig am Beispiel ihrer UNESCO-Welterbestätten kennen.

Die historische Grand Tour des 18. Jahrhunderts diente nicht nur der Vertiefung der Bildung und der Horizonterweiterung, sie hatte vielmehr auch eine gesellschaftliche Dimension. So wollten die Reisenden Verbindungen knüpfen und Sprachkenntnisse vertiefen. Sie kamen mit einem Vorrat an Bildern und Erfahrungen zurück, die sich mit anderen teilen und besprechen, nicht selten auch künstlerisch bearbeiten ließen. Auch uns liegt diese gesellschaftliche Dimension am Herzen: Wir möchten Verbindungen über die Grenzen hinweg herstellen. Die Studierenden sollen Gelegenheit bekommen, die Großregion neu, vielleicht anders als bisher, wahrzunehmen und vor allem zueinanderzufinden.

Unser Seminar findet im Sommersemester 2019 an drei verschiedenen Orten statt: Wir beginnen mit Vorträgen in Trier und Saarbrücken. Es folgt eine gemeinsame Studienfahrt nach Nancy.

AA 2019_03

Die Städte der Quattropole –
über 2000 Jahre gemeinsamer Geschichte

Form	Vorlesung
Umfang	5x2 h (insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	donnerstags, 12-14 Uhr |2.5. – 11.7.2019| unregelmäßig
Termine	2.5., 16.5., 6.6., 27.6. und 11.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum A 8
Leitung	Prof. Dr. Frank G. Hirschmann, Historiker, Mittelalterliche Geschichte
Kosten	**50,-- €** | mind. 20 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 18.4.2019

Seit dem Jahr 2000 arbeiten die antike Kaiserresidenz Trier, die mittelalterliche Wirtschaftsmetropole Metz, die frühneuzeitliche Festungsstadt Luxemburg und das im 19. Jahrhundert durch die Industrialisierung aufgeblühte Saarbrücken im Rahmen des Städteverbundes Quattropole zusammen. So unterschiedlich ihre jeweilige Entwicklung auch war, so gab es doch zahlreiche Verbindungen und Gemeinsamkeiten – ebenso wie manches Trennende. Die Vorlesung nimmt die Geschichte der vier Städte in den Blick, aber auch die Region in ihrer Gesamtheit. Dabei wird es um die Stadtentwicklung, die Wirtschaft, die Politik, die Kultur und zahlreiche andere Aspekte gehen.

AA 2019_04

Brennpunkte der Kommunalpolitik

Form	Vortragsreihe mit Offenem Podiumsgespräch
Umfang	5x2 h (insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	mittwochs, 16-18 Uhr | 24.4. – 26.6.2019 | ca. 14 tgl.
Termine	24.4., 15.5., 29.5., 12.6. und 26.6.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 21
Leitung	Prof. Dr. Wolfgang H. Lorig, Politikwissenschaftler i.R. und Rudolf Müller, Direktor der VHS Trier-Saarburg | mit Prof. Dr. rer. pol. Heinz-Dieter Hardes (VWL), Sascha Regolot, M.A., und Stefan Henn, M.A. (Doktoranden der Politikwissenschaft)
Kosten	**50,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 10.4.2019

Weshalb sinkt die Wahlbeteiligung bei kommunalen Wahlen zum Teil unter 50 Prozent, bei Bürgermeisterwahlen unter 30 Prozent? Weshalb engagieren sich immer weniger Bürgerinnen und Bürger in kommunalen Parteien? Wodurch werden sozial schwache Stadtteile tendenziell immer stärker von der gesamtstädtischen Entwicklung „abgehängt"? Welche Alternativen gibt es zu einem „Weiter so!", welche innovativen Instrumente zur Stärkung der Bürgerbeteiligung werden inzwischen genutzt und mit welchen Ergebnissen? Im Rahmen unserer Reihe werden diese Fragen von Politikwissenschaftlern, Ökonomen und kommunalen Akteuren anhand von ausgewählten regionalen „Brennpunkten der Kommunalpolitik" diskutiert (konkrete Themen: siehe unten).

Die Veranstaltung zur Kulturpolitik wird sich dabei in Form eines Impulsvortrags und eines offenen Podiums unter anderem auch intensiv mit den Möglichkeiten einer kooperativen Kulturpolitik in der Großregion SaarLorLux auseinandersetzen. Sie will so zu einer notwendigen Intensivierung des Dialoges zwischen Bürgerschaft, Wissenschaft, Kommunalpolitik und Kulturszene beitragen.

Programm:

24.4.19 **Defekte lokale Demokratie? –**
Defizite, demokratische Innovationen, Perspektiven

15.5.19 **Kommunale Kulturpolitik: Theater und mehr** | Impulsvortrag von Prof. Dr. Heinz-Dieter Hardes | anschl. offenes Podiumsgespräch

29.5.19 **Polarisierte Städte – Urbane Ungleichheit als politische Herausforderung** | mit Stefan Henn

12.6.19 **Parteien und Wahlen in Kommunen:**
Befunde zur Kommunalwahl 2019 in Rheinland-Pfalz

26.6.19 **Großprojekt „Westtrasse Trier" –**
Politikverdrossenheit statt guter Bürgerbeteiligung?
mit Sascha Regolot und Mitgliedern der betroffenen Ortsbeiräte

AA 2019_05

Wo Vertrauen ist, ist Heimat –
auf dem Weg in eine engagierte Bürgergesellschaft

Form	Seminar / Workshop (6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Termin	Freitag, 24. Mai 2019, 10-17 Uhr
Ort	Universität Trier, Raum wird noch bekanntgegeben
Leitung	Henning von Vieregge, Sozialwissenschaftler, Verbandsmanager i.R, Autor und Dozent
Kosten	**50,-- €** | mind. 10 Pers. | Anmeldung möglichst bis zum 10.05.2019

In diesem Seminar geht es um Heimat, Vertrauen und Vertrauenserzeugung (z.B. durch Familie, Freunde, Nachbarn etc.) sowie Engagement. Sollte man auf die Bemühung um Heimat verzichten, das Feld antipluralen Strömungen überlassend? Lassen sich Offene Gesellschaft und Heimat zusammen denken? Sollte es Heimat nur im Plural geben? Schaffen bürgerschaftlich Engagierte bei sich und den Menschen, denen ihr Engagement helfen soll, so etwas wie Beheimatung? Wie lässt sich der Trend zur Entheimatung aufhalten? Ziel des Seminares ist es, erste Antworten und – mit Sicherheit vertiefende – Ansichten zu diesen für die Zukunft unseres Zusammenlebens zentralen Fragen zu vermitteln.

Das Seminar wird von Henning von Vieregge geleitet. Der promovierte Sozialwissenschaftler ist nach seiner Pensionierung unter anderem als Lehrbeauftragter am ZWW der Universität Mainz, als assoziierter Wissenschaftler am Berliner Maecenata-Institut und am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD tätig. Der demografische Wandel und die Zukunft der Zivilgesellschaft sind seine Forschungs- und Vortragsthemen. Das Seminar basiert auf dem gleichnamigen Buch des Dozenten zum Thema (siehe auch auf www.vonvieregge.de).

Theoretisch fundiert und praktisch anleitend – ein leidenschaftliches Plädoyer für zivilgesellschaftliches Engagement. Und eines wird deutlich: Engagement und Vertrauen schaffen ein Gefühl von Zugehörigkeit und Heimat, nationalistischer Abgrenzung bedarf es da nicht – wohltuend.
Prof. Dr. Carsten Kühl, Leiter Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin, Köln

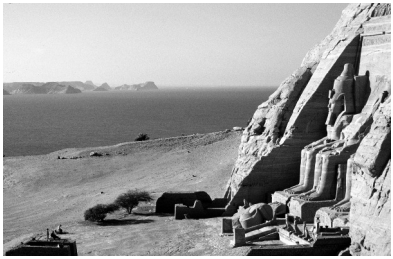
4.3 Völker und Kulturen

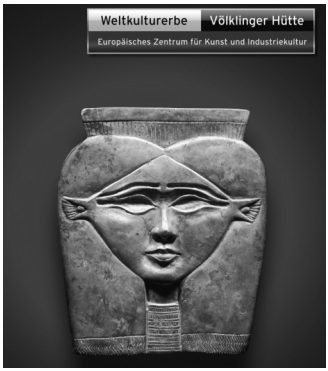
AA 2019_06
Wissenschaft aktuell
Neueste Forschungen zum Alten Ägypten

Form	Vorlesung
Umfang	9 x 2 h (insgesamt 18 Unterrichtseinheiten à 45 min)
Zeiten	montags, 12-14 Uhr | 6.5. – 8.7.2019 | wöchentlich
Termine	6.5., 13.5., 20.5., 27.5., 3.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum A 7
Leitung	Dr. Heidi Köpp-Junk, Ägyptologin
Kosten	**70,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldung möglichst bis zum 22.04.2019
Sonstiges	zur Ergänzung/Vertiefung siehe auch AA 2019_07: Pharaonengold

Im vergangenen Semester hat uns die Ägyptologin Dr. Heidi Köpp-Junk, selbst seit vielen Jahren auf Ausgrabungen in Ägypten tätig, neue Einblicke in das Kulturerbe des Alten Ägyptens vermittelt. Und auch in diesem Semester präsentiert sie uns neueste Forschungsergebnisse aus pharaonischer Zeit – verständlich und doch höchst wissenschaftlich aufgearbeitet. Folgenden Fragen und Themenkomplexen wird dabei nachgegangen:

- Ist das Grab des Tutanchamun bereits in Gänze erforscht oder sind noch neue Ergebnisse möglich?
- Ägypten wird oft als äußerst traditionell angesehen, weist aber eine große Anzahl von Innovationen auf – wie passt das zusammen?
- Welche Innovationen gab es, und was war nötig, damit sich eine Innovation in pharaonischer Zeit durchsetzte?
- Welche Rolle spielt das Wasser in der altägyptischen Kultur, insbesondere in der Religion oder in der Literatur? Wie sah es mit der praktischen Verwendung aus? Wurde es bereits recycelt?
- Welche neuesten Erkenntnisse gibt es zur Musikgeschichte sowie zur altägyptischen Religion und ihrer Entstehung?
- Auf welchen Grundlagen beruht die altägyptischen Schrift (Hieroglyphen)?





AA 2019_07

PharaonenGold –
3000 Jahre altägyptischer Kultur aus internationalen Privatsammlungen

Form	Exkursion / Besuch der Ausstellung im Welterbe Völklinger Hütte
Termine	Freitag 19. Juli 2019, ca. 10-18 Uhr
Treffpunkt	Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Rathausstraße 75-79, 66333 Völklingen Eine Gruppenfahrt mit DB ab Trier HBF wird organisiert. Näheres bei Anmeldung.
Leitung	Dr. Heidi Köpp-Junk, Ägyptologin
Kosten	**70,-- €** | mind. 20 Personen | Anmeldungen möglichst bis zum 5.7.2019
Sonstiges	zur Ergänzung/Vertiefung siehe auch AA 2019_06: Neueste Forschungen zum Alten Ägypten

In diesem Jahr wird das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte 25 Jahre alt. Das Jubiläum wird unter anderem mit dem Gold der Pharaonen gefeiert, und zwar in Form einer Ausstellung: „PharaonenGold. 3000 Jahre altägyptischer Kultur aus internationalen Privatsammlungen“. Die Ausstellung präsentiert 140 herausragende Schätze aus Gold, die in dieser Form bisher noch nie gezeigt wurden. Die Ägyptologin Dr. Heidi Köpp-Junk führt Sie durch diese Ausstellung und erläutert nicht nur die Exponate selbst, sondern anhand der Objekte ägyptische Religion, Geschichte, Schrift und Archäologie. Fragen aus den Reihen der Teilnehmenden sind sehr willkommen! Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das erste, vollständig erhaltene Industriedenkmal aus der Blütezeit der Industrialisierung, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Nach der erfolgreichen Ausstellung „Ägypten – Götter. Menschen. Pharaonen.“ (2014/2015) mit Meisterwerken aus dem Museum Egizio Turin ist „PharaonenGold. 3000 Jahre altägyptischer Kultur aus internationalen Privatsammlungen“ die zweite Großausstellung zur Kultur des Alten Ägyptens im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

AA 2019_08

Geistige Traditionen im „Reich der Mitte“ –
Religion und Philosophie im Kontext der Kulturgeschichte Chinas

Form	Vortragsreihe
Umfang	5x2 h (insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	donnerstags, 16-18 Uhr | 2.5. – 4.7.2019 | unregelmäßig
Termine	2.5., 16.5., 6.6., 27.6. und 4.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 13
Leitung	Prof. em. Dr. Karl-Heinz Pohl, Sinologie
Kosten	**50,-- €** | mind. 16 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 18.4.2019

Die Vortragsreihe beginnt mit einem Überblick über die mehrtausendjährige kontinuierliche – aber hierzulande weitgehend unbekannte – chinesische Kulturgeschichte. Dabei werden Höhepunkte vor allem in Philosophie, Literatur und Kunst vorgestellt, sowie wichtige begleitende historische Ereignisse erläutert.

Zur Kulturgeschichte Chinas gehören – als geistige Traditionen – neben dem Yin-Yang-Denken vor allem Konfuzianismus, Taoismus und Buddhismus. Dabei ist das Yin-Yang-Denken in gewisser Weise die Klammer, die alle anderen Schulen mit umfasst. Der Konfuzianismus hat als Morallehre eine quasi-religiöse Funktion und bildet gleichsam das geistige Rückgrat Chinas. Der Taoismus mit seinen beiden, sich gegenseitig durchdringenden Ausprägungen – einer philosophischen und einer religiösen – kann dagegen als moralisch indifferente Naturphilosophie, aber auch als alternative (Über-)Lebenskunst verstanden werden. Die moralischen Überlegungen und Gebote des Buddhismus schließlich – einer ursprünglich indischen Religion – haben im Verlaufe der Rezeption in China eine Spannbreite erfahren, die auch weltenthobene Mystik und populäre Volksfrömmigkeit umfasst.

In der Vortragsreihe sollen nicht nur wesentliche Inhalte der chinesischen Kultur vermittelt werden. Vielmehr sollen die Ausführungen auch dazu führen, die fremde Lebensweise aus ihrer kulturellen Prägung heraus verstehen, und die eigene – ebenfalls kulturell geprägte – Sichtweise relativieren zu lernen.

Inhalte:

1. Höhepunkte der chinesischen Kulturgeschichte
2. Nicht schwarz, nicht weiß:
   Yin und Yang – Symbol komplementärer Harmonie
3. Der Konfuzianismus –
   Grundlage einer chinesischen Identität
4. Der Taoismus –
   Die „alternative“ Denktradition Chinas
5. Der chinesische Buddhismus –
   Sinisierung einer indischen Religionstradition

AA 2019_09

Machtwechsel in Gallien –
vom Werden der Römer und dem Niedergang der Kelten

Form	Vortragsreihe
Umfang	3x2h (insgesamt 6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	donnerstags, 16-18 Uhr | 18.4. – 23.5.2019 | unregelmäßig
Termine	18.4., 25.4. und 23.5.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 13
Leitung	Dr. Thomas Fritsch, Archäologe, Projektleiter der Terrex gGmbh
Kosten	**30,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 2.4.2019
Sonstiges	Die Vortragsreihe versteht sich auch als Vorbereitung der Studienfahrt „Burgund-Exkursion: Keltische Schicksalsorte“ (siehe EX 2019_10). Beide Veranstaltungen können aber auch unabhängig voneinander gebucht werden. Ergänzend wird zudem die Themareihe „Kelten, Römer und Germanen“ angeboten (siehe AA 2019_11)

An den drei Terminen der Vortragsreihe werden folgende Themen beleuchtet:

1. **Aufstieg und Entwicklung der Kelten bis zum bello gallico**
   Historische Ursprünge · Die Kelten als Wirtschaftsmacht Mitteleuropas · Am Rande zur Hochkultur · Rückzug „Schritt um Schritt“
2. **Imperium Romanum –**
   Vom Werden und Aufstieg der römischen Kultur bis hin zu Caesar
   Rom als Stadtstaat · Aufstieg zum „Italie Imperium“ · Roms Machtfaktoren, Militär und Handel · Die Rolle der Kelten auf Caesars Weg zum Imperator
3. **Der bello gallico – Festigung römischer Macht in Gallien.**
   (Hinter-) Gründe, Verlauf und Auswirkungen auf die Kelten und Römer

EX 2019_10

Burgund-Exkursion: Keltische Schicksalsorte

Form	viertägige Exkursion
Termin	Donnerstag, 20. Juni 2019, bis Sonntag, 23. Juni 2019
Veranstalter	Die Reise wird durch einen regionalen Reiseveranstalter durchgeführt: Scharff Reisen, Saarstr. 32, 54634 Bitburg, Tel.: 06561-965414, Fax: 06561-965430, Email: erlebnis@scharff-reisen, www.scharff-reisen.de. Anmeldungen und Bezahlung erfolgen über den Reiseveranstalter. Weitere Infos auch über www.ufa.uni-trier.de.
Leitung	Die wissenschaftliche Leitung übernimmt Dr. Thomas Fritsch, Archäologe und Projektleiter der Terrex gGmbh.
Kosten	**476,-- € / Person im Doppelzimmer** | Einzelzimmerzuschlag 158,-- € einschl. Fahrt/Rundreise, 3 ÜN/F, Eintritte/Führungen und wissenschaftliche Begleitung
Sonstiges	Zur Vorbereitung der Reise wird auch eine kleine Vortragsreihe durchgeführt (siehe EX 2019_09). Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden. Ergänzend wir zudem der Kurs AA 2019_11 „Kelten, Römer und Germanen“ angeboten

Die viertägige Exkursion führt in das für die keltische Kultur schicksalgebende Burgund:

Tag 1: Der frühkeltische Fürstensitz *Mont Lassois* mit dem weltberühmten *Fürstinnengrab von Vix* bildet den Auftakt unserer viertägigen Reise auf den Spuren der Kelten im französischen Burgund.

Tag 2: Wir folgen den Spuren des *bello gallico* und treffen auf einen Ort der Weltgeschichte - *Alesia*. Besichtigung der Schlachtfelder mit den römischen Wehranlagen, und der keltischen Bastion, sowie der gallorömischen Stadt; Besuch des *Museo Parc Alesia*.

Tag 3: Mit dem *Mont Beuvray* besuchen wir die Hauptstadt der *Häduer*, Ort der Ernennung des *Vercingetorix* zum Anführer aller Kelten, zugleich der Ort an dem Caesar Teile seines *bello gallico* schrieb. Besuch des Oppidums und des *Musée Bibracte*.

Tag 4: Den Vormittag nutzen wir zu einem Besuch des mittelalterlichen *Chateauneuf-en-Auxois*, einer Perle des Spätmittelalters, dazu eines der schönsten Dörfer Frankreichs.

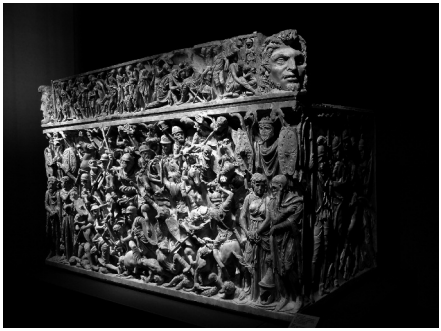
Wir beziehen Quartier im ehemals römischen *Augustodunum*, dem heutigen *Autun*, das für seine römischen und mittelalterlichen Baudenkmäler bekannt ist.

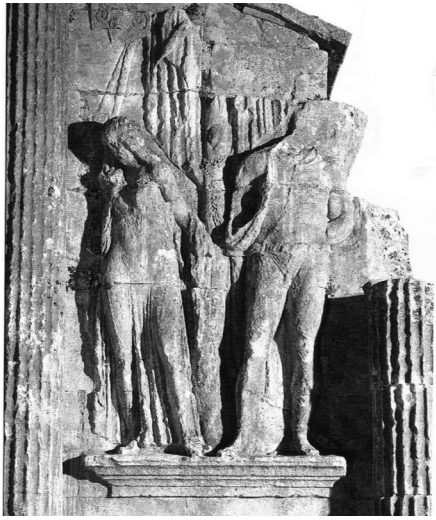
AA 2019_11
Kelten, Römer und Germanen

Form	Vorlesung
Umfang	7x2 h (insgesamt 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	montags, 18-20 Uhr | 15.4. – 1.7.2019 | 14-täglich
Termine	15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 3.6.,17.6., 1.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 20
Leitung	Dr. Klaus Peter Goethert, Klassische Achäologie
Kosten	**70,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 1.4.2019

Kelten, Römer und Germanen – Diese gern gewählte Wortgruppe enthält einen Definitionsfehler, der ein Problem birgt und zugleich verschleiert: Die Begriffe „Kelten“ und „Germanen“ bezeichnen größere Volksgruppen, die politisch in zahlreiche Stammesgemeinschaften gegliedert sind. Die Bezeichnung „Römer“ hingegen meint die Zugehörigkeit einer Person zu einem in sich geschlossenen Staatswesen. Römische Kultur ist folglich etwas anderes als keltische oder germanische.

Die Vorlesung versucht, dieses Problem darzustellen, in dem die Geschichte der Beziehungen dieses Staates und der Völkerschaften, auch unter Einbeziehen der griechischen Staatenwelt, nachvollzogen wird.





oben: Sarkophag mit Kampfszene zwischen Römern und Germanen. Marmor, römische Herkunft zwischen 180 und 190 n. Chr. , Herkunft: Portonaccio, Via Tiburtina.

rechts: Gefesselte Kelten, von einem Ehrenbogen in Glanum-St. Remy.

AA 2019_12

Tagesfahrt zum Belginum/Wederath und zur Burg Wildenburg/Kempfeld
Besuch der Sonderausstellung „Was aßen Kelten und Römer?“

Form	Exkursion in den Hunsrück
Termine	Samstag, 6. Juli 2019, 9 – 18 Uhr
Treffpunkt	Für die Tagesfahrt wird ein Bus angemietet, der auch für die gemeinsame Hin- und Rückfahrt genutzt werden kann (Abfahrt: 9:00/9:15 Uhr ab Universität Trier / Trier HBF)
Leitung	Dr. Rosemarie Cordie
Kosten	**70,-- €** | mind. 20 Personen | Anmeldungen möglichst bis 22. Juni 2019

Die Sonderausstellung 2019 im Archäologiepark Belginum ist der Thematik „Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung westlich des Rheins“ gewidmet. Ausgrabungen, Bohrungen und Bodenproben im Umfeld von Belginum lieferten hervorragende Ergebnisse zur Entwicklungsgeschichte von Vegetation und Landschaft ebenso wie zur Landwirtschaft und Ernährung in der Eisen- und Römerzeit. Ausgehend von der Kulturlandschaft des mittleren Hunsrücks werden Ergebnisse der Archäobotanik in einem Gesamtüberblick für das linksrheinische Gebiet vom Rhein bis nach Lothringen vorgestellt. Von einer verhältnismäßig kleinen Region mit dem Belginum im Zentrum, erfolgt der Blick über die Provinzgrenzen der Gallia Belgica hinaus in das Römische Reich.

Nach einem kleinen Imbiss geht es anschließend weiter zur Burg Wildenburg. Nach Anfängen in der keltischen Zeit (ca. 450 v. Chr.) spielte die Befestigung in der Spätantike nur kurz eine Rolle. Die Burg selbst wurde im Spätmittelalter von Wildgraf Friedrich von Kyrburg erbaut, zur Mitte des 17. Jahrhunderts dann gebrandschatzt und zerstört. Teilweise restauriert ist die Burg heute Sitz des Hunsrückvereins. Die Entwicklung der Burg von den Kelten bis in die Gegenwart erschließen wir uns mit einem Rundgang über die gesamte Anlage, begleitet von phantastischen Rundblicken in den mittleren Hunsrück.

Die Sonderausstellungen im Archäologiepark Belginum – immer einen Besuch wert

Burg Wildenburg: Blick von der Aussichtsplattform (Foto: By Muck via Wikimedia Commons

4.4 Von Sternen und Menschen

OU 2019_13

Zukunft Erde – die Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

Online-Ringvorlesung 2019 der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA)

Form	Bundesweite Online-Vortragsreihe (siehe auch www.online-ringvorlesung.de)
Umfang	5x2 h (insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	mittwochs, 16-18 Uhr | 8.5.19 – 3.7.2019 | 14-täglich
Termine	8.5., 22.5., 5.6., 19.6. und 3.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 506
Kosten	**kostenfrei** | Anmeldungen erbeten, möglichst bis zum 24.04.2019

Auch in diesem Semester bieten die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) zusammengeschlossenen Weiterbildungseinrichtungen aus Universitäten und Hochschulen eine Online-Ringvorlesung an. Das Thema lautet:

Zukunft Erde

Die Zerstörung unserer biologischen Lebensgrundlagen und was wir dagegen tun können

Die Beiträge der Reihe kommen aus fünf verschiedenen deutschen Universitäten und werden jeweils vom Standort des Vortragenden in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen. In Trier können die Vorträge jeweils mittwochs, 16 Uhr c.t., im Raum B 506 des A/B-Gebäudes live mitverfolgt werden.

08.05.19, *Universität Magdeburg*
Dr. Christoph Widdau, Philosophie:
Die Umwelt in der Ethik –
Eine kurze Einführung in die Umweltethik
Angesichts von Umweltkrisen, Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung entfaltet sich die Umweltethik. Abseits der Fachdebatte wird Umweltethik nicht selten mit Umweltschutz gleichgesetzt, aber diese Gleichsetzung ist unzutreffend. Der Vortrag führt in die Kernfragen und Kernpositionen der Umweltethik ein.

22.05.19 *Universität Bremen*
Prof. Michael Schirmer,
Klimafolgenforscher und Deichhauptmann:
Der Klimawandel und die Folgen für Bremen
Der Vortrag stellt zunächst den aktuellen Stand des globalen Klimawandels, insbesondere den daraus resultierenden Anstieg des Meeresspiegels dar und diskutiert anschließend die aktuelle und die zukünftige Hochwasser-Abwehrstrategie der Stadt Bremen.

05.06.19 *Universität Hannover*
Prof. Dr. Jutta Papenbrock, Institut für Botanik:
Meeresspargel, Quinoa und Bleistiftstrauch –
Die (Wieder-) Entdeckung stresstoleranter Nutzpflanzen und ihr Potential für die Zukunft
Unsere herkömmlichen Nutzpflanzen sind extremen Wetterlagen oft nicht mehr gewachsen. Es gibt aber eine große Biodiversität stresstoleranter Nutzpflanzen, die in Vergessenheit geraten sind. Andere können ggfs. neu entwickelt werden, um eine stetig wachsende Weltbevölkerung nachhaltig zu ernähren.

19.06.19 *Universität Trier*
apl. Prof. Dr. Axel Hochkirch, Fach Biogeographie:
Was wir über das globale Artensterben wissen – und was nicht
Beim globalen Artensterben handelt es sich in der Regel um bislang vollständig unbekannte Arten aus der Gruppe der Insekten. Um effiziente Naturschutzmaßnahmen zu entwickeln, ist es unbedingt erforderlich, unsere Wissenslücken in Bezug auf die biologische Vielfalt der Erde zu schließen.

03.07.19 *Universität Mainz*
Dr. Andreas Walter, Dt. Wetterdienst Offenbach:
Der globale Klimawandel
und seine Auswirkungen auf Deutschland
Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, vor denen die Menschheit steht. In diesem Vortrag wollen wir uns u.a. mit den klimatologischen Grundlagen und den bereits zu beobachteten globalen Veränderungen, aber auch mit den Folgen für Deutschland, auseinandersetzen und Anpassungsmaßnahmen diskutieren.

AA 2019_14

Sternengesang: hören, beobachten, neugierig sein

Musikalischer Astronomieabend mit dem
Sternwarte Trier e.V. und Heidi Köpp-Junk

Form	Abendevent
Termine	Samstag, 08. Juni 2019, ab 21.00 Uhr, offenes Ende
Ort	Sternwarte Trier-Irsch (ab Buswendeplatz am Ortsausgang Richtung Hockweiler sind es ca. 300 Meter Fußweg zur Sternwarte. Nicht im Wendebereich parken!)
Kosten	**17,50 €** | Weitere Infos im Internet unter www.sternwarte-trier.de oder www.weiterbildung.uni-trier.de. Anmeldungen möglichst bis 25. Mai 2019 an info@sternwarte-trier.de
Sonstiges	Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen, ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die promovierte Ägyptologin und ausgebildete Mezzosopranistin Heidi Köpp-Junk verzaubert ihr Publikum in Deutschland, Europa und den USA mit einem Stimmumfang von mehr als 3 Oktaven und Titeln von Klassik bis Pop. Beim Open Air und Unplugged Event an der Sternwarte singt Heidi Köpp-Junk für Sie Songs über Himmel und Sterne aus 60 Jahren Musikgeschichte. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis, das zu Herzen geht – humorvoll, frech, spannend, amüsant!

Die Melodien der Sternenlieder aufgreifend, erläutern Ihnen Markus und Roland Weber vom Verein Sternwarte Trier den aktuellen Sternenhimmel. Mit einem leistungsstarken Teleskop geht es in die Tiefen des Weltalls. Der Weg beginnt bei der kraterübersäten Oberfläche des Mondes, erreicht den Planeten Jupiter mit seinen vier galiläischen Monden und verliert sich in weit entfernten Galaxien und Gasnebeln.

Mit ihrem Sternengesang bringt Sie Heidi Köpp-Junk dann vom Ringnebel im Sternbild der Leier zurück zur Sternwarte und lässt so den Abend ausklingen. Wer dann aber noch Lust auf weiteres „Sternenbeobachten“ oder Fragen zum weiten Bereich der Astronomie hat, kann so lange bleiben wie er möchte.

Heidi Köpp-Junk, Markus Weber und Roland Weber vom Verein Sternwarte Trier freuen sich auf Ihr Interesse an diesem musikalischen Astronomieabend.

Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

AA 2019_15

Menschen und Mentalitäten – Die Zeit um 1900

Form	Vortragsreihe
Umfang	8x2 h (insgesamt 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	mittwochs, 12-14 Uhr | 8.5. – 3.7.2019 | wöchentlich
Termine	8.5., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 19.6., 26.6., 3.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus II, Flachtrakt, Raum F 59
Leitung	Dr. phil. Heribert J. Leonardy, Kulturwissenschaftler („Fabrika Cultura“)
Kosten	**70,-- €** | mind. 15 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 24.4.2019

Die vierzehn Jahre von der Jahrhundertwende bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges waren eine Zeit rasanter und tiefgreifender Veränderungen in Gesellschaft, Politik und Kultur. Von vielen nostalgisch als die „gute alte Zeit“ verklärt, waren diese Jahre aber auch Aufbruchsjahre in eine ungewisse Zukunft sowie das Vorspiel zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, des Ersten Weltkrieges.

Die Vortragsreihe befasst sich mit dieser Zeit und ihren Menschen und beschreibt das gesellschaftliche, geistige, kulturelle und politische Klima dieser Jahre.

AA 2019_16

„Bildung!“ – Alles, was Mann/Frau wissen muss (Teil 4)

Form	Vorlesung
Umfang	8x2 h (insgesamt 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	mittwochs, 10-12 Uhr | 8.5. – 3.7.2019 | wöchentlich
Termine	8.5., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 19.6., 26.6., 3.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus II, Flachtrakt, Raum F 59
Leitung	Dr. phil. Heribert J. Leonardy, Kulturwissenschaftler („Fabrika Cultura“)
Kosten	**70,-- €** | mind. 15 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 24.4.2019

Als um die Jahrtausendwende das Privatfernsehen die ins Peinliche gesteigerte potenzierte Dummheit in seinen Programmen als gesellschaftsfähig erklärt hatte, wurde in Deutschland der Bildungsnotstand ausgerufen. Da erschien am verblassenden Firmament der akademischen Bildung ein selbsternannter Retter und reichte uns das in schwarz auf weiß, was die Spaßgesellschaft im Begriffe war, in die Tonne zu treten: einen altmodischen Bildungskanon zwischen zwei Buchdeckeln auf 697 Seiten.

Der Kupferstich Die sieben Tugenden, Temperantia von Bruegel (ca. 1560) zierten Vorsatz und Schmutztitel der Erstausgabe des Streifzuges durch Geschichte, Literatur, Philosophie, Kunst und Musik des 2004 verstorbenen Autors Dietrich Schwanitz (Bildung – Alles was man wissen muß, Frankfurt/M 1999

Professor Dietrich Schwanitz, der damalige „Chefkritiker der deutschen Hochschulpolitik“ trug „Alles, was man wissen muss“ mit Witz und Verstand in einem einzigen dicken Buch zusammen. „Eine Frechheit, ein Vergnügen und eine längst fällige Provokation“ nannte es *Die ZEIT*, eine „Blitztour durch Geschichte und Literatur, Kunst und Weltbilder“, der Spiegel.

Die Vortragsreihe nimmt die Teilnehmer/innen mit auf eine intellektuelle Vergnügungsreise, führt sie – unterlegt mit anschaulichen Bildbeispielen – durch den Bildungsschmöker und zeigt, wie spannend und vergnüglich alles das ist, was Mann/Frau wissen sollten.

Im Sommersemester 2019 reisen wir durch die Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Wir erleben Menschen und ihre Zeiten. Erfahren, was ihnen wichtig war und was sie bewegten, um dies zu erreichen.

4.5 Sprache, Literatur und Kunst

AA 2019_17
Vom Fesseln und Fiebern:
Die Spannung in der erzählenden Literatur

Form	Seminar
Umfang	5x2 h (insgesamt 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	donnerstags, 14-16 Uhr | 11.4. – 6.6.2019 | ca. 14-täglich
Termine	11.4., 25.4., 9.5., 16.5. und 6.6.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum A 7
Leitung	Kristina Schulz, M.A. |Philologin, Korrektorin, Autorin
Kosten	**50,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 28.3.2019

„Jede Art zu schreiben ist erlaubt, nur nicht die langweilige." Man mag von Voltaire halten, was man will, aber dieser seiner Meinung wird wohl kein Leser widersprechen wollen.

Eines der wirksamsten Mittel gegen Langeweile ist Spannung. In diesem Seminar werden wir über die Facetten dieses Elements von Prosa sprechen: mit welchen Mitteln wird Spannung erzeugt, gesteigert und gesteuert? Was macht die sogenannte Spannungsliteratur aus? Wir werden die Spannung erzähltextanalytisch, im Zusammenhang mit anderen Erzählelementen betrachten und auch herausfinden, ob es möglich ist, einen Spannungsbogen zu überspannen.

Das Seminar ist auf die Mitarbeit der Teilnehmer/-innen ausgelegt; zur Vorbereitung ist die Lektüre kurzer Prosawerke erforderlich.

AA 2019_18

Im Focus:

Rembrandt als Meister der Druckgraphik und seine Nachfolge

Eine einführende Übung vor Originalen

Form	Übung
Umfang	8x2 h (insgesamt 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	dienstags, 16-18 Uhr | 9.4. – 9.7.2019 | ca. 14-täglich
Termine	9.4., 23.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7. und 9.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum A 6
Leitung	Dr. Stephan Brakensiek. Kunstgeschichte, Kustos der Graphischen Sammlung
Kosten	**70,-- €** | mind. 15 Pers. | Anmeldungen möglichst bis 26.3.2019

2019 jährt sich zum 350. Mal der Todestag Rembrandts. Grund genug, die Druckgraphik des großen Holländers erneut unter die Lupe zu nehmen und sich mit ihm und den Charakteristika seines Schaffens zu beschäftigen. Dabei gilt es, neben der Reflexion der Sicht auf Rembrandt durch die ihm zeitgenössische Kunsttheorie und die der ihm nachfolgenden Generationen, vor allem den Eigenarten seiner Radierungen nachzuspüren und sich zu vergewissern, warum seine Kunst so eine reiche Nachfolgerschaft bis weit ins 19. Jahrhundert hinein erfuhr.

Eine Besonderheit des Seminars ist es, dass wir mit Originalen aus der Graphischen Sammlung des Fachs Kunstgeschichte arbeiten und uns so – praktisch „by the way" – auch noch die Grundlagen der Beurteilung von graphischen Techniken und Materialien erarbeiten. Vorkenntnisse werden hierfür keine benötigt.

Eine Exkursion ins *Rijksmuseum* nach Amsterdam wäre denkbar.

REMBRANDT
Selbstportrait, an einer Steinschwelle lehnend (1639)

AA 2019_19

Italienisch I – Startkurs für Anfänger/innen (Niveau A 1+)

Fortsetzung vom Wintersemester 2018/19 – (Wieder-)Einsteiger/innen willkommen!

Form	Sprachkurs
Umfang	13x2 h (insgesamt 26 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	dienstags, 18-20 Uhr | 9.4. – 9.7.2019 | wöchentlich
Termine	9.4., 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 21.5., 28.5., 4.6., 18.6., 25.6., 2.7., 9.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 18
Leitung	Annette Matheus, Diplom-Übersetzerin und Konferenz-Dolmetscherin
Kosten	**140,-- €** | mind. 10 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 26.3.2019

Dieser Kurs geht in das zweite Semester, wobei der (Wieder-)Einstieg von interessierten Anfänger/innen kein Problem darstellt, auch wenn sie nur über einen kleinen Basiswortschatz und geringe Vorkenntnisse der italienischen Grammatik verfügen. Ziel ist das Lesen und Verstehen von leichten Sachtexten. Sie lernen, sich in Alltagssituationen und auf Reisen zu verständigen und an einfachen Gesprächen über vertraute Themen teilzunehmen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über verschiedene Regionen Italiens. Verwendet wird das Lehr- und Arbeitsbuch Con piacere A1 vom Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525180-9 (ab Lektion 4).

AA 2019_20

Italienisch II – Mittelkurs für Fortgeschrittene (Niveau B 1.3)

Fortsetzung vom Wintersemester 2018/19 – (Wieder-)Einsteiger/innen willkommen!

Form	Sprachkurs
Umfang	13x2 h (insgesamt 26 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	freitags, 8:30-10:00 Uhr s.t. | 12.4. – 12.7.2019 | wöchentlich
Termine	12.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 31.5., 7.6., 14.6., 21.6., 28.6., 5.7., 12.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 20
Leitung	Silvia Spalluto-Meyer, Muttersprachlerin, Lehrbeauftragte im Sprachenzentrum
Kosten	**140,-- €** | mind. 10 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 29.3.2019

Dieser Kurs möchte Sie „mit Vergnügen“ (Con piacere :-) bei Ihrer weiteren Entdeckung der italienischen Sprache und Kultur begleiten. Der Wortschatz, die Aussprache und die Kenntnisse der italienischen Grammatik werden vertieft und das Gelernte in echten interaktiven Übungen unmittelbar angewendet. Das Sprechen soll im Vordergrund stehen.

Lehrmaterial: Klett: Con Piacere B1, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, ab Lektion 5 (IBSN 978-3-12-525186-1). Am Anfang des Semesters wird zusätzlich ein Lesebuch vorgeschlagen bzw. Kurzgeschichten empfohlen, ausgeteilt und in der Gruppe gelesen.

AA 2019_21

Italienisch III – Oberkurs (Niveau B 2.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2018/19 – (Wieder-)Einsteiger/innen willkommen!

Form	Sprachkurs
Umfang	13x2 h (insgesamt 26 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeit	mittwochs, 14:30-16:00 Uhr s.t. | 10.4. – 10.7.2019 | wöchentlich
Termine	10.4., 17.4., 24.4., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7.2019
Ort	Universität Trier, Campus I, E-Gebäude, Raum E 139
Leitung	Herr Andrea Azzurrini, Muttersprachler, Tenor am Theater Trier, Lehrbeauftragter
Kosten	**140,-- €** | mind. 10 Pers. |Anmeldungen möglichst bis 27.3.2019

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit ausreichenden Grammatikkenntnissen und ausreichendem Wortschatz, um originalsprachliche Texte und italienische Literatur lesen und verstehen zu können. Daneben steht die mündliche Kommunikation über verschiedene Aspekte italienischer Kultur und Lebensweise. Statt mit dem Lehrbuch (La Lingua Italiana per stranieri, Corso elementare ed intermedio) beschäftigen wir uns nun mehr mit „I Promessi Sposi“ (deutsch: *Die Brautleute*, früher: *Die Verlobten*), einem Meisterwerk der italienischen Literatur von *Alessandro Manzoni*. Außerdem kommen weitere Medien wie Videofilme oder Musik-CDs zum Einsatz.

Allgemeine Bildungsangebote im Sommersemester 2019:

– STUNDENPLAN –

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9 Uhr					Spalluto: **Italienisch II (Niv. B 1.3)** 12.4. – 12.7.2019, wöchentlich
9-10 Uhr					
10-11 Uhr			Leonardy: **Bildung – Alles, was Mann/ Frau wissen muss (Teil 4)** 8.5. – 3.7.2019, wöchentlich		
11-12 Uhr					
12-13 Uhr	Köpp-Junk: **Neueste Forschungen zum Alten Ägypten** 6.5. – 8.7.2019, wöchentlich		Leonardy: **Menschen und Mentalitäten: Die Zeit um 1900** 8.5. – 3.7.2019, wöchentlich	Hirschmann: **Die Städte der Quattropole** 2.5., 16.5., 6.6., 27.6., 11.7.19	
13-14 Uhr					
14-15 Uhr	Montagsvorträge im Campus der Generationen: **Aus Forschung und Lehre der Universität Trier** 15.4. – 8.7.2019, wöchentlich		Azzurrini: **Italienisch III (Niv. B 2.2)** 10.4. – 10.7.2019, wöchentlich	Schulz: **Die Spannung in der erzählenden Literatur** 11.4., 25.4., 9.5., 16.5., 6.6.2019	
15-16 Uhr					
16-17 Uhr	Interessenvertretung der Seniorstudierenden: **Montagscafé** 15.4. – 1.7.2019, wöchentlich	Brakensiek: **Rembrandt als Meister der Druckgrafik** 9.4. – 9.7.2019, 14 tgl.	BAG WiWA-ORV: **Zukunft Erde** 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7.2019 Lorig/Müller: **Brennpunkte der Kommunalpolitik** 24.4., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6.19	Pohl: **Geistige Traditionen im „Reich der Mitte““** 2.5., 16.5., 6.6., 27.6., 4.7.2019 Fritsch: **Machtwechsel in Gallien** 18.4., 25.4., 23.5.2019	
17-18 Uhr					
18-19 Uhr	Goethert **Kelten, Römer und Germanen** 15.4. – 1.7.2019, 14-tgl.	Matheus: **Italienisch I (Niv. A 1+)** 9.4. – 9.7.2019, wöchentlich			
19-20 Uhr					

6.4.2019	Semesterauftaktfahrt nach Clervaux/Luxembourg: Besuch der Fotoausstellung „Family of Man“ (Leitung: Dr. Stephan Brakensiek)
24.5.2019	Workshop: „Wo Vertrauen ist, ist Heimat – auf dem Weg in eine engagierte Bürgergesellschaft“ (Leitung: Henning von Vieregge)
8.6.2019	Musikalischer Astronomieabend: „Sternengesang: hören, beobachten, neugierig sein“ (in Kooperation mit dem Sternwarte Trier e.V. und der Sängerin Dr. Heidi Köpp Junk)
20.6. – 23.6.2019	viertägige Exkursion in den Burgund/Frankreich: „Keltische Schicksalsorte“ (Leitung: Dr. Thomas Fritsch)
6.7.2019 Sonderausstellung	Tagesfahrt zum Belginum und zur Burg Wildenburg, Besuch der „Was aßen die Kelten und Römer?“ (Leitung: Dr. Rosemarie Cordie)
12.7.2019	Tagesfahrt zum Welterbe Völklinger Hütte: „Pharaonengold. 3000 Jahre altägyptischer Kultur aus internationalen Privatsammlungen“ (Leitung: Dr. Heidi Köpp-Junk)

5. Standorte, Anreise und Lagepläne

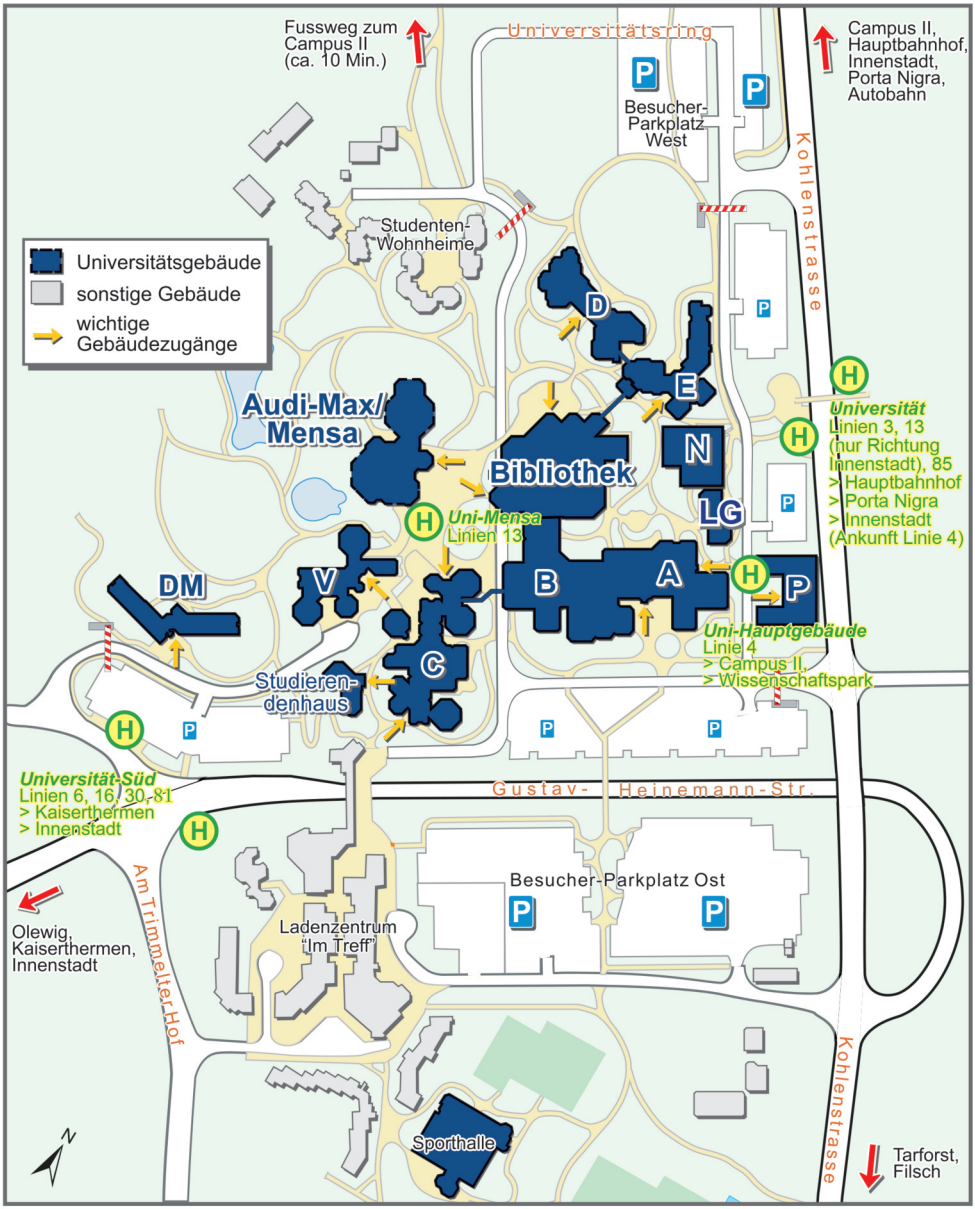
Standorte
Die Universität Trier ist eine Campus-Universität, die weitgehend alle Einrichtungen an einem Standort vereinigt (Campus I). Seit 1993 wird außerdem das ehemalige französische Militärhospital auf dem Petrisberg durch die Universität genutzt (Campus II). Hier befinden sich in fußläufiger Entfernung zum Campus I (ca. 10 Minuten Gehzeit) die Einrichtungen des Fachbereiches Geographie/Geowissenschaften, die Fächer Informatik und Wirtschaftsinformatik, die Institute IUTR und IAAEG sowie ein neues Hörsaalzentrum. Das Graduiertenfach Psychobiologie, das Zentrum für Neuropsychologische Forschung und das Forschungszentrum für Psychobiologie und Psychosomatik sind in der Außenstelle Johanniterufer/Karl-Marx-Straße untergebracht. Im neu entstandenen Wissenschaftspark Petrisberg haben sich das Fach Biogeographie und das IHCI-Institut angesiedelt.

Anreise
Der Campus I ist vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 3 in ca. 12 Minuten zu erreichen (Universität). Außerdem fahren die Busse der Linien 6 und 30 den Haltepunkt Universität Süd an (Gustav-Heinemann-Straße). Die Linie 4 verbindet Campus I mit Campus II (Umsteigemöglichkeit von Linie 3 am Haltepunkt Kohlenstraße). In den Vorlesungszeiten verkehren zwischen Trimmelter Hof und Porta Nigra zusätzlich die Linien 13 und 16.

Mit dem PKW fährt man über die A 48/A 1 bis zum AD Moseltal, dort rechts ab auf die A 602/E 44 in Richtung Trier bis zur Anschlussstelle Trier Verteilerkreis, hier rechts ab und nach ca. 300 m links auf den Verteilerring. Ab dem Kreisverkehr besteht eine Beschilderung.

Übersicht Campus II

Übersicht Campus I



Weitere Pläne finden Sie auf der Homepage der Universität Trier:
http://www.uni-trier.de (→ Anfahrt) oder
https://www.uni-trier.de/index.php?id=16905